

GÖPPINGEN

Hohenstaufenstadt

GEPPPO

Der Stadtbote

Amtsblatt der Stadt Göppingen

Tag der Städtebauförderung

Ausstellung zu Sanierungsgebieten

■ **Am kommenden Samstag, 13. Mai, findet der bundesweite Aktionstag „Tag der Städtebauförderung“ statt. Baubürgermeisterin Eva Noller wird um 11 Uhr auf dem Göppinger Bahnhofplatz zusammen mit Mitarbeitenden des Fachbereichs Stadtentwicklung und Stadtplanung über die aktuellen Entwicklungen in Göppingen informieren und die Bürgerinnen und Bürger an den Ideen beteiligen.**

Die Stadt Göppingen hat bereits mehrere Sanierungsgebiete erfolgreich abgeschlossen, darunter die Neugestaltung von Bahnhofplatz, Bahnhofsumfeld, Schlossplatz sowie neue Ortsmitte von Bartenbach. In der Entwicklung befindet sich das Boehringer-Areal, das sich im Bund-Länderprogramm „Stadtumbau“ befindet. Ganz aktuell hat die Stadt den Zuschlag für das im letzten Herbst angemeldete Sanierungsgebiet „Am Fischbergele“ erhalten. Hier sind – neben dem Bau eines neuen Verwaltungszentrums – ein urbanes Quartier mit gemischten Nutzungen und innerstädtischem Wohnen geplant.

Über diese beiden spannenden Projekte wird am Tag der Städtebauförderung von

11 bis 16 Uhr mit einer Ausstellung auf dem Bahnhofplatz informiert. Die Stadt Göppingen engagiert sich aktiv für eine nachhaltige Stadtentwicklung und arbeitet an neuen Projekten, um das Stadtbild aufzuwerten und die Lebensqualität für die Menschen zu verbessern. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, den Tag der Städtebauförderung in Göppingen am kommenden Samstag selbst mitzuerleben und sich über die Planungen der Stadtentwicklung zu informieren. Das Ziel ist, mit weiteren funktionalen und gestalterischen Verbesserungen die Lebensqualität für die Menschen zu steigern.

Neue mobile Vertikalgärten

Gleichzeitig wird Göppingens Baubürgermeisterin Eva Noller die neuen mobilen Vertikalgärten eröffnen, die mit Sitzmöglichkeiten die Aufenthaltsqualität und das Mikroklima auf dem Bahnhofplatz in den Sommermonaten verbessern. Es handelt sich um gemietete begrünte Elemente, die zusätzlich zu den Schirmen am Stadtsofa Schatten spenden werden. Weitere Informationen zum Tag der Städtebauförderung findet man unter www.tag-der-staedtebaufoerderung.de und www.goepingen.de.

GEPPPO

Bartenbach
Bezgenriet
Holzheim
Jebenhausen
Hohenstaufen
Maitis
Faurndauwww.goepingen.de

Neue Nutzungskonzeption für Bürgerhaus und Haus der Jugend

Mehr Platz für Engagierte



Das Haus der Jugend und des Engagements bietet Raum für alle.

Foto: Rothfuß

■ Im Bürgerhaus und im Haus der Jugend und des Engagements werden zukünftig die jeweiligen Räume für bürgerschaftliches Engagement gemeinsam verwaltet und erhalten einheitliche Nutzungsbedingungen. Insgesamt wird so das Raumangebot besser ausgelastet und erweitert, womit das Engagement in der Stadt gefördert wird. Die Ergänzung des Namens des Haus der Jugend um den Zusatz „und des Engagements“ verdeutlicht dies.

Im Haus der Jugend stehen, neben dem Jugendtreff im Erdgeschoss, mehrere Räume zur Verfügung, die in der Vergangenheit bereits für bürgerschaftliches

Engagement genutzt wurden. Aufgrund fehlender Rahmenbedingungen ist eine Nutzung derzeit nur sehr eingeschränkt möglich. Durch die nun beschlossene Anpassung der Miet- und Nutzungsbedingungen an die des Bürgerhauses werden für alle Engagierten und Nutzer/innen der Häuser gleiche Voraussetzungen geschaffen. Die Räume in der Dürerstraße 11 auch, kostenlos für bürgerschaftlich engagierte Gruppen und Initiativen zur Verfügung stehen. Die offene Jugendarbeit in der Dürerstraße ist hiervon nicht tangiert.

Die Raumverwaltung und Raumvergabe wird im Referat 55-3 Soziale Lebenslagen

und Bürgerschaftliches Engagement zusammengeführt. Beide Häuser erhalten so eine einheitliche Belegungssoftware und das gleiche elektronische Schließsystem. Sämtliche Nutzungsbedingungen wurden überarbeitet und für beide Häuser vereinheitlicht. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Räume künftig nur für Gruppen und Initiativen zur Verfügung stehen, die Veranstaltungen ohne Gewinnerzielungsabsicht durchführen. Für den Saal im Haus der Jugend werden in diesem Kontext Möglichkeiten geschaffen, diesen künftig für Veranstaltungen kultureller Art zu nutzen.

Der Bedarf an zusätzlichen Räumen für Bürgerschaftliches Engagement wurde bereits im städtischen Integrationsplan benannt, wie auch von den bisherigen Nutzerinnen und Nutzern des Hauses der Jugend. Die Kulturkonzeption zeigt einen hohen Bedarf an Räumlichkeiten für Kulturschaffende auf. Mit der Erschließung der zusätzlichen Räume in der Dürerstraße 21 fördert die Stadt Göppingen weiterhin und gezielt das bürgerschaftliche Engagement in der Stadtgesellschaft. Mit der Verknüpfung mit der „Digitalen Raumbörse“ wird eine bessere Auslastung der Räumlichkeiten, auch in Randzeiten, angestrebt. Dem vielfältigen Engagement der Vereine, Initiativen und Engagierten im sozialen und kulturellen Bereich kann damit Rechnung getragen werden.

Stadtführungen und „Filstal-Express Fahrt“ entlang der Fils

Poesie und Kunst

■ In Göppingen gibt es vieles zu entdecken für Einheimische wie für Gäste – ob bei einer historischen Stadtführung, Führung durch den Alten Friedhof oder einer Panorama Busfahrt durch die Heimat.

Bei der monatlich stattfindenden **historischen Stadtführung am Samstag, 13. Mai, um 10:30 Uhr** mit Stadtführerin Ursula Weingart-Brodbeck erfahren Interessierte bei einem Rundgang durch die Innenstadt viel Wissenswertes über die geschichtlichen Ereignisse, Straßen, Plätze und Sehenswürdigkeiten der Hohensaufenstadt.

Er ist ein ganz besonderer Ort inmitten der Stadt - der Alte Friedhof bei der Oberhofenkirche. Die Teilnehmenden begleiten Stadtführerin Margit Haas bei einem Spaziergang durch seine Geschichte und seine botanischen Besonderheiten. Die **Führung „Der Alte Friedhof“ findet am Samstag, 20. Mai, um 14:30 Uhr** statt, die Teilnehmenden können sich poetisch verzaubern lassen und begegnen ganz besonderer Kunst. „Sitzenbleiben



Göppingen entdecken per Stadtführungen und Rundfahrten. Foto: Landratsamt GP

und bequem genießen“ lautet das Motto der Filstal-Express Fahrt entlang der Fils. Die Fils gilt als die Lebensader des Landkreises und als Motor für dessen industrielle Entwicklung. Eine schöne Fahrstrecke, besondere vom Bus aus einsehbare Plätze und nur ein kurzer Ausstieg zeichnen diese Tour aus. Dazu erzählen die Gäste-

führerinnen der Schwäbischen Landpartie Geschichten von gestern und heute, von Land und Leuten. **Der Filstal-Express fährt am Samstag, 27. Mai, von 14 bis 17 Uhr.** Weitere Termine: 29. Juli und 21. Oktober, jeweils 14 bis 17 Uhr. Tickets gibt es im ipunkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goepplingen.de.

Spielplatz Kapphan: Neugestaltung der Spielflächen in vollen Gänge

Abenteuer zum Nulltarif

■ Der Spielplatz Kapphan-Anlage ist aufgrund seiner Lage am Rande der Innenstadt und als Bestandteil der Grünanlage Mörikepark mit Oberhofenkirche ein sehr beliebter Treffpunkt für Erholungssuchende und Familien mit Kindern. Aktuell wird er neugestaltet und mit spannenden Spielelementen ausgestattet, ab 22. Mai kann man sich hier wieder austoben.

Im Stadtentwicklungsprogramm Göppingen 2030 wird der Attraktivitätssteigerung dieser Grünanlage als Bestandteile des übergeordneten Freiraumsystems „Grüner Ring“ hohe Priorität eingeräumt. Denn viele Spielgeräte dort sind schon 21 Jahre alt. Mit bisher 176 Quadratmetern Fläche bot der Kapphan-Spielplatz für Kleinkinder nur ein begrenztes Spielangebot. Eine Analyse kam sehr schnell zu dem Ergebnis, dass die Spielfläche für einen Park in dieser Größe mit hoher Nutzungsdichte zu klein ist und eine zweite Spielfläche zwischen dem Querweg und Fachwerkhaus mit Kapphan-Linde wichtig ist.

Deshalb wurde nun in den vergangenen Wochen umgestaltet: Die ovale Spielfläche 1 fördert Bewegung und Motorik, die Spielfläche 2 bietet Raum für Rollenspiele und Verstecken. Der Kapphan-Spielplatz wird die klassischen Spielelemente anbieten:



Die Neugestaltung des Spielplatzes im Oberhofenpark dauert noch bis 22. Mai.

Foto: Rothfuß

ten: ein ABC-Spielplatz, in dem Kinder grundlegende Bewegungsabläufe beim Schaukeln, Wippen und Klettern trainieren und erste soziale Kontakte kennenlernen können. Gestalterisch werden sich in dem Design der Schaukel, der Kletteranlage und Spielhäuser Elemente und Formen der Kapphan-Linde wiederfinden. Die naturnahe Gestaltung in Sichtweite zur Oberhofenkirche zeichnet sich durch Sandsteinmauern, natürliche Fallschutzbeläge und Spielgeräte aus.

Die Materialauswahl aus nachhaltigem, heimischem Holz und Stahl bietet Schutz vor Vandalismus und ist langlebig. Eingerahmt werden die Spielflächen von Natursteinmauern und Pflanzstreifen, die dem Spielplatz einen geschützten Raum geben. Der inklusive Spielplatz ist barrierefrei erreichbar, die Spielflächen heißen alle Kinder willkommen. Und das bereits in wenigen Tagen, denn ab dem 22. Mai soll die Umgestaltung und Erweiterung beendet sein.

71. Europäisches Musikfest der Jugend in Belgien

Jugendkapelle Göppingen erspielt 1. Preis

■ Große Freude bei den rund 80 jungen Musikerinnen und Musikern der Jugendkapelle Göppingen: Beim 71. Europäischen Musikfest der Jugend in Belgien erspielte sich das Ensemble der Städtischen Jugendmusikschule in der Kategorie „Sinfonische Jugendblasorchester“ unter der Leitung von Martina Rimmel einen 1. Preis.

Zum internationalen Festival im belgischen Neerpelt waren 60 Ensembles aus aller Welt eingeladen, darunter Orchester aus Österreich, Belgien, Kolumbien, Kroatien, Tschechien, Deutschland, Portugal, der Slowakei, Spanien, Schweden, der Schweiz und den Niederlanden.

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit, neben eigenen Auftritten zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen zu besuchen. Einer der Höhepunkte des Festivals war der orchesterübergreifende Workshop „Connect, create and discover“, der den jungen Ensemblemitgliedern die Möglichkeit eröffnete, mit namhaften Komponisten zusammen zu arbeiten und neue Musik zu



Große Auszeichnung für die Jugendkapelle Göppingen.

entdecken. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten beim Festival voneinander lernen, musikalische Erfahrungen sammeln und neue Freundschaften schließen. Den fröhlichen Abschluss der internationalen Jugendbegegnung bildete eine festliche Parade aller teilnehmenden Orchester und Ensembles durch

die belgische Stadt Neerpelt. Weitere Informationen zur Jugendkapelle Göppingen finden Interessierte im Internet unter der Adresse www.jms.goepingen.de sowie beim Sekretariat der Städtischen Jugendmusikschule Göppingen, Haus Illig, Friedrich-Ebert-Straße 2, Telefon 07161 650 9811 oder 9812.

Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung 2023

Platzbedarf weiter hoch

■ Um bedarfsgerechte und wohnortnahe Betreuungsangebote anbieten zu können, erfolgte durch die Verwaltung eine Erhebung der Bedarfe in festgelegten Planbezirken. Die Ergebnisse wurden nun im Ausschuss für Soziales und Schulen vorgestellt. Bezogen auf die Gesamtstadt gibt es demnach sowohl im U3-Bereich als auch im Ü3-Bereich zusätzlichen Platzbedarf.

Von Mitte Januar bis Mitte Februar dieses Jahres waren alle Eltern, die Kinder im Kleinkind- und Kindergartenalter haben und in Göppingen wohnen, angeschrieben worden, um an einer Onlineumfrage zum Betreuungsbedarf teilzunehmen. Erhoben wurde dabei der Betreuungsbedarf aller Null- bis Sechsjährigen. Die Umfrageergebnisse flossen in die nun vorgestellte Bedarfsplanung ein. 30 Prozent der Eltern hatten teilgenommen – ein zufriedenstellender Wert für die Stadt Göppingen.

Die Ergebnisse zeigen, dass es nach wie vor dringenden Handlungsbedarf gibt. Will man eine Bedarfsdeckungsquote von 50 Prozent in der Kleinkindbetreuung und 95 Prozent in der Betreuung der Drei- bis Sechsjährigen erreichen, gibt es sowohl im U3-Bereich als auch im Ü3-Bereich einen zusätzlichen Platzbedarf, erläuterte Carina Wagner vom Referat Servicecenter Bildung. Dies umfasst im U3-Bereich circa vier Krippengruppen, mit je rund zehn Plätzen, und im Ü3-Bereich rund drei Gruppen mit je rund 20 Plätzen. Zu berücksichtigen sei hierbei, dass es in Göppingen auch freie und private Einrichtungen gebe, die aufgrund ihrer konzeptionellen Ausrichtung auch von auswärtigen Kindern besucht werden, beispielsweise Betriebskitas, Waldorfkindergarten oder der Waldkindergarten. Diese sind nicht in der Summe der vom Einwohnermeldeamt gemeldeten Kinder enthalten, weshalb mit einem noch höheren zusätzlichen Platzbedarf gerechnet werden muss.

Im Jahr 2021 beispielsweise waren es insgesamt 133 auswärtige Kinder, die in Göppingen betreut wurden und 43 Kinder, die aus Göppingen in Umlandkommunen betreut wurden. Für 2023 geht man in der Planung von ähnlichen Werten aus. Hiervon betroffen sind insbesondere die Planbezirke Kernstadt West, Kernstadt Ost sowie Faurndau.

Weiterer Platzbedarf:

Vor allem im Planbezirk Holzheim-Manzen-Ursenwang wird aktuell der zusätzliche Platzbedarf besonders deutlich. Hier ist zwar für das Jahr 2024/2025 eine neue Einrichtung mit weiteren 20 Plätzen im U3-Bereich und 40 Plätzen im Ü3-Bereich



Es gibt nach wie vor dringenden Handlungsbedarf in Sachen Kindertagesbetreuung.

reich geplant, dennoch ist dort weiterhin mit Platzmangel zu rechnen. Zusätzliche Plätze im zweistelligen Bereich werden zudem in den Planbezirken Kernstadt West, Bodenfeld, Faurndau, Bartenbach sowie Lebenhausen erforderlich.

In Faurndau ist bereits eine Maßnahme mit der Erweiterung der Kita im Freihof, in Planung und „Bartenbach muss zeitnah angegangen werden“ betonte Erste Bürgermeisterin Almut Cobet in der Sitzung. Dort müssen Maßnahmen geprüft werden, um den Platzbedarf zukünftig weitestgehend decken zu können. Insgesamt kann festgestellt werden, dass alle Maßnahmen, die in den vergangenen Jahren vorgeschlagen wurden und bisher nicht umgesetzt wurden, weiter dringend erforderlich sind und auch weitere Maßnahmen geprüft werden müssen. Ausreichend Plätze scheint es zum aktuellen Zeitpunkt lediglich in den Planbezirken Kernstadt Ost, Hohenstaufen sowie Bezenried zu geben. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass diese Plätze auch von Kindern aus anderen Teilen des Stadtgebietes belegt werden können.

Prognose des zukünftigen Platzbedarfs:

Die Prognose des zukünftigen Platzbedarfs basiert auf der jahrgangsweisen Bevölkerungsvorausrechnung. Ausgehend davon kann damit gerechnet werden, dass nach einem kurzzeitigen Rückgang im Jahr 2024 wieder eine Zunahme von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren bis zum Jahr 2026/2027 zu erwarten ist. Prognostiziert wird, dass die Zahlen in diesem Altersbereich erst ab 2027 wieder leicht zurückgehen werden. Im Altersbereich der 3- bis unter 6-Jährigen bleiben die Zahlen in den kommenden zwei bis drei Jahren auf einem relativ gleichbleibenden Niveau. Der Anstieg der Kinderzahlen im Alter bis drei Jahren im Jahr 2026/2027

macht sich bei den Drei- bis Sechsjährigen im Jahr 2029/2030 bemerkbar. Unter Berücksichtigung dieser Bevölkerungsvorausrechnung scheint es im Ü3-Bereich in den kommenden Jahren rein rechnerisch zu einem Überangebot an Plätzen zu kommen. Dies relativiert sich jedoch, da diese Plätze auch von auswärtigen Kindern belegt werden, die nicht in die Vorausberechnung einfließen. Das Platzangebot im U3-Bereich wird hingegen vorerst nicht ausreichen.

Naturtreff lädt zum Vortrag ein

Fischsaurier und Fische

■ Am Mittwoch, 17. Mai, um 18:30 Uhr laden die Förderer des Naturkundlichen Museums zum „Naturtreff“ ein. Im Jüdischen Museum, spricht Dr. Erin Maxwell, Kuratorin für fossile, aquatische Wirbeltiere am Naturkundemuseum Stuttgart, über „Der Posidonienschiefer - Neue Erkenntnisse zur Wirbeltierfauna einer berühmten Fossil-Lagerstätte“.

Seit über 300 Jahren werden Wirbeltierfossilien aus den Ablagerungen des Unterjurameeres gesammelt. Diese geologische Einheit gilt als eine der am besten erforschten paläontologischen Fundstellen, sowohl in Bezug auf die Zusammensetzung der Fauna als auch auf die Geologie. Dr. Erin Maxwell stellt neue Ergebnisse aus der Forschung zu den fossilen Wirbeltieren aus dem Posidonienschiefer vor. Hierzu gehören neue Arten und paläobiologische Erkenntnisse, mit Schwerpunkt auf Fischsauriern und Fischen.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 16. Mai, telefonisch unter 650-9911 oder per E-Mail an museen@goepingen.de.

Lokales Bündnis für Familie Göppingen dankt den Ehrenamtlichen

Stark für Familienmomente

■ Unter dem Motto „Stark für Familienmomente“ sind die Lokalen Bündnisse für Familie im ganzen Land eingeladen, rund um den Internationalen Tag der Familie am kommenden Montag, 15. Mai, auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen. Das Lokale Bündnis für Familie Göppingen unterstützt Familien bei der Bewältigung ihres Alltags mit vielfältigen Angeboten und stärkt wertvolle Familienmomente.

Das Motto des diesjährigen Aktionstags lautet „Stark für Familienmomente“ und betont die großen und kleinen Momente, die eine Familie zu der Gemeinschaft machen, die sie ist. Das Lokale Bündnis für Familie Göppingen unterstützt Familien durch vielfältige Angebote, wie Familien- und Integrationspatenschaften, Senioren- und Demenzpatenschaften, Projekt Familienfreundliche Betriebe oder „Mahlzeit für Kinder“.

Bereits seit 2008 engagiert sich das Lokale Bündnis für Familie dafür, Göppingen zu einem immer familienfreundlicher werdenden Standort zu entwickeln. Die vielfältigen Angebote können nur Dank großem bürgerschaftlichen Engagement erfolgen. Aus diesem Grund hat das Lokale Bündnis für Familie Göppingen im Vorfeld zum Tag der Familie (15. Mai) alle



Die Engagierten wurden zu einer Dankes-Veranstaltung eingeladen.

Engagierten zu einer Danke-Veranstaltung eingeladen.

Über 40 Engagierte konnten bei der Veranstaltung begrüßt werden, die sich teilweise schon viele Jahre engagieren. Vorstand, Markus Schäfer, bedankte sich herzlich bei allen, die Familien bei der Bewältigung des Alltags unterstützen: Den bürgerschaftlich Engagierten, den Einsatzleitungen der Projektgruppen, den Kooperationspartnern, den Sponsoren und der Stadtverwaltung Göppingen, die das Lokale Bündnis mit einem jährlichen Zuschuss unterstützt.

Hintergrund

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

vhs Göppingen bekommt Qualitätssiegel im Weiterbildungsbereich

Hilfreich, um den Fachkräftemangel zu beheben

■ Die vhs Göppingen ist seit 14. März dieses Jahres AZAV-zertifiziert und wurde von der DEKRA als Träger für Arbeitsagenturmaßnahmen der beruflichen Weiterbildung zugelassen. Die Zertifizierung hält fünf Jahre, jährlich muss ein Überwachungsaudit durchgeführt werden.

Bei der Übergabe des Zertifikats zeigte sich Erste Bürgermeisterin Almut Cobet erfreut: „Mit der Zertifizierung nach AZAV kann die vhs Göppingen-Schurwald ihre Angebote im Bereich der beruflichen Weiterbildung deutlich erweitern und beispielsweise entsprechend des Kita-Zukunftsgesetzes Quereinsteiger als sogenannte profilergänzende Kräfte für unsere Kinder- und Schülerhäuser ausbilden. Damit wird die vhs einen wichtigen Beitrag leisten können, um den durch den demographischen Wandel ausgelösten Fachkräftemangel zu beheben.“

Karin Käppel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Göppingen, ergänzte: „Die Agentur für Arbeit ist für jeden Bildungsträger in der Region dankbar, denn die Menschen sind für das Thema Qualifizierung sehr offen. Die



Erste Bürgermeisterin Almut Cobet, Karin Käppel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Göppingen, Wolfgang Merkle, Geschäftsführer des vhs Göppingen, Marianne Buck, Verwaltungsleitung vhs Göppingen, Marc Leiffarth, vhs-Verband sowie Fachbereichsleiter Daniel Roedel. Foto: Rothfuß

Volkshochschule ist für uns ein verlässlicher Partner, und Zertifizierung genau der richtige Weg“.

Wolfgang Merkle, Geschäftsführer des vhs Göppingen, betonte, dass man sich

mit der AZAV-Zertifizierung als Anbieter für Bildungsmaßnahmen empfehle, die speziell auf den aktuellen Arbeitsmarkt im Landkreis Göppingen zugeschnitten sind.

Rising Stars zu Gast in Göppingen

Meisterkonzert mit zwei Ausnahmetalenten



Noa Wildschut zeigt ihr Können am 16. Mai in der Stadthalle.

■ Unglaublich jung, talentiert und bereits weltweit gefragt sind die beiden sympathischen Musikerinnen, die am Dienstag, 16. Mai, bei den Meisterkonzerten des Kulturkreises in der Stadthalle spielen: die niederländische Geigerin Noa Wildschut

und die deutsche Pianistin Elisabeth Brauß: ein Traumduo.

Noa Wildschut gab mit sieben Jahren ihr Debüt im großen Saal des Concertgebouw Amsterdam. Inzwischen ist die 22-Jährige auf allen internationalen Büh-

nen zu Gast. Sie war von 2014 bis 2019 die jüngste Stipendiatin der Anne-Sophie Mutter Stiftung und Mitglied des Ensembles Mutter's Virtuosi.

Elisabeth Brauß wurde vom Gramophone Magazine für die „Raffinesse ihrer durchdachten Interpretationen“ gelobt, „auf die jeder doppelt so alte Pianist stolz sein könnte“. 2021 wurde die 1995 in Hannover geborene Musikerin für den begehrten britischen Terence-Tudd-Award ausgewählt. Der Preis fördert aus dem sowieso schon erlesenen Kreis der BBC New Generation Artists die besten Ausnahmetalente an der Schwelle zu einer großen internationalen Karriere.

So hörenswert und besonders wie die beiden Ausnahmetalente ist auch ihr Göppinger Konzertprogramm mit Werken für Violine und Klavier von vier französischen Komponisten: Claude Debussy, César Franck, Francis Poulenc und Darius Milhaud. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Bereits um 19:20 Uhr führt Ulrike Albrecht vom Kulturkreis in das Programm des Abends ein. Es gibt noch Karten im ipunkt im Rathaus, Telefon 07161 650-4444, und an der Abendkasse.

ENGAGIEREN, AUSSERHALB DER SCHULE?

Mit Deinem Zeugnis erhältst Du ein Zertifikat, das nicht nur bei Bewerbungen beeindruckt.

Anmeldungen bis 15. Mai an Iris Fahle

Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement
07161 650-55840
buergerhaus@goeppingen.de

Formulare erhältst Du unter: www.goeppingen.de

Soziales – Bürgerschaftliches Engagement – Anerkennung und Unterstützung

Redaktionsschluss

Die Feiertage führen zu Verschiebungen beim Redaktionsschluss des Amtsblattes GEPP0.

Ausgabe 20 erscheint am Dienstag, 16. Mai, Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 11. Mai, 12 Uhr.

Ausgabe 22 erscheint am Mittwoch, 31. Mai, der Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 25. Mai, 12 Uhr

Ausgabe 23 erscheint am Dienstag, 6. Juni, Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 1. Juni, 12 Uhr.

Termine können mit Hinweis auf die Ausgabe an die Redaktion gemailt werden: pressestelle@goeppingen.de.

Entsorgung

Hausmüll

Bezirk I: Montag, 22. Mai
Bezirk II: Dienstag, 23. Mai

Gelber Sack

Bezirk 1: Montag, 15. Mai
Bezirk 2: Dienstag, 16. Mai
Bezirk 3: Mittwoch, 17. Mai
Bezirk 4: Freitag, 19. Mai
Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg:
Samstag, 20. Mai

Biomüll

Freitag, 12. Mai

Papiertonne

Bezirk I: Dienstag, 30. Mai
Bezirk II: Mittwoch, 31. Mai



Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

AKTUELL

Einsprüche gegen Bescheide im Rahmen der Grundsteuerreform

Nachdem in Baden-Württemberg der Großteil der insgesamt rund 5,6 Millionen zu erwartenden Grundsteuererklärungen eingetroffen ist und jeweils über 2 Millionen Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheide versandt wurden, gehen auch Einsprüche gegen die Bescheide in den Finanzämtern ein. Eine schriftliche oder telefonische Eingangsbestätigung bei in Papierform übermittelten Einsprüchen erfolgt nicht. Die Finanzämter bitten daher von solchen Anforderungen abzu- sehen. Wer jedoch den Einspruch über das ELSTER-Portal – hier unter „Alle Formulare“/„Anträge, Einspruch und Mitteilungen“: <https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare/einspruch> abgibt, erhält, ebenso wie bei der Übermittlung einer Steuererklärung, automatisch eine Versandbestätigung.

Geänderte Öffnungszeiten bei der Ausländerbehörde

Aufgrund Personalmangels gelten bei der Ausländerbehörde des Landratsamts Göppingen seit dem 8. Mai im Bereich Asyl/Ukraineflüchtlinge neue Öffnungszeiten. Geöffnet ist künftig am Montag von 8 bis 12 Uhr und am Dienstag von 7:30 bis 12 Uhr. Die übrigen Öffnungszeiten bleiben unverändert und sind insgesamt bis auf weiteres wie folgt: Montag 8 bis 12 Uhr, Dienstag bis Freitag von 7:30 bis 12 Uhr und Donnerstagnachmittag von 13:30 bis 17:30 Uhr.

BAUSTELLEN

**Bauarbeiten bis Anfang Juni**

Die EVF beginnt Bauarbeiten in Göppingen, Am Autohof. Die Baumaßnahme umfasst die Umlegung der Gas- und Wasserhauptleitung inklusive Einbindung der Anschlussleitungen. Die Bautätigkeit erstreckt sich von der Einfahrt Ulmer Straße bis zum Gebäude Am Autohof 2. Die Bauarbeiten haben am 8. Mai begonnen und dauern voraussichtlich bis Anfang Juni 2023. Während dieser Zeit ist die Einfahrt zum Autohof nicht möglich. Eine örtliche Umleitungsstrecke wird beschildert. Die Ausfahrt vom Autohof in die Ulmer Straße wird möglich sein. Die EVF bittet um Verständnis für die unvermeidlichen Beeinträchtigungen und um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

BÜRGERHAUS

Kirchstraße 11

Telefon 07161 650-55840

Café Silber

Donnerstags, 9 bis 11 Uhr, Frühstück plus Programm, Unkostenbeitrag drei Euro. Anmeldung unter 650-55842.

Offenes Singen

Jeden Dienstag, 14:30 bis 16 Uhr, mit Heide Friess im Bürgertreff.

Nähkästle

Am Dienstag, 16. Mai, 9 bis 11:30 Uhr, im Gruppenraum 2. Interessierte Näherinnen und Näher sind herzlich eingeladen.

Digital-Sprechstunde

Am Mittwoch, 17. Mai, 14:30 bis 16 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter 07161 650-55841.

Die Sprechstunden der Gemeinschaftsbüros finden wie folgt statt:

Lokales Bündnis für Familie Göppingen Patenprojekte

Donnerstag, 9:30 bis 11:30 Uhr und Montag, 14 bis 16 Uhr
Telefon 650-5263,
Patenschaften@goeppingen.de
Am Montag, 15. Mai, findet keine Sprechstunde statt.

Stadtseniorenrat Göppingen

Mittwochs von 9:30 bis 11:30 Uhr
Der Stadtseniorenrat bittet darum, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren unter Telefon 650-5261 oder per Mail an info@ssr-gp.de

Freiwilligenagentur Göppingen

Offene Sprechstunde, donnerstags, 16 bis 18 Uhr.
Telefon 650-5262,
Freiwilligenagentur@goeppingen.de

Telefonisch und per Mail erreichbar sind:

- Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoordination, Telefon 650-55840,
Buergerhaus@goeppingen.de

- Beratungsstelle für Senioren, Telefon 650-55842,
Senioren@goeppingen.de

- Koordination Seniorennetzwerk, Telefon 650-55841,
Senioren@goeppingen.de

- Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030, Telefon 650-55870,
Agenda2030@goeppingen.de

- Präventionsnetzwerk Kinderarmut, Telefon 650-55851

- Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Telefon 650-55850,
Buergerstiftung@goeppingen.de

- Integrationsmanagement, Telefon 650-55710, Integration@goeppingen.de

ipunkt INFORMIERT**Hauptstraße 1**

Telefon 07161 650-4444

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

JUGENDMUSIKSCHULE

Friedrich-Ebert-Straße 2

Telefon 07161 650-9811 oder -9812

Instrumenteninformation**Tasteninstrumente und Gesang**

Am Samstag, 13. Mai, 10 Uhr, lädt die Städtische Jugendmusikschule Göppingen alle interessierten Vor- und Grundschulkinder im Alter ab etwa fünf Jahren zu einer kurzweiligen Information über das interessante Gebiet der Tasteninstrumente und das Unterrichtsfach Gesang ein. Die Veranstaltung (Dauer circa 45 Minuten) findet im Unterrichtsgebäude „Haus Illig“, Friedrich-Ebert-Straße 2, statt.



Kinderchor der JMS.

Fachlehrer der Jugendmusikschule stellen die Instrumente Klavier, Cembalo, Jazzpiano und Keyboard, sowie den Gesangsunterricht in kurzweiliger Form „praxisnah“ und kindgerecht vor. Eltern und Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.



Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.jms.goeppingen.de sowie beim Sekretariat der Städtischen Jugendmusikschule Göppingen.

KUNSTHALLE

Marshallstraße 55

Telefon 07161 650-4211

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 13 bis 19 Uhr
Samstag/Sonntag 11 bis 19 Uhr

Eintritt:

zwei Euro, ermäßigt ein Euro
Gruppen ab zehn Teilnehmer 1,50 Euro pro Person
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Öffentliche Führung

Die Sammlung Mautsch ist zu Gast in der Kunsthalle Göppingen und das ist eine wunderbare Gelegenheit, in die Bild-

welten von Christa Näher einzutauchen. Christa Näher hat im Laufe ihres Schaffens eine eigene Bildsprache entwickelt, die Form und Vision in genuiner Weise verbindet. Dr. Kai Bleifuß wird in der Führung am Sonntag, 14. Mai, um 17 Uhr intensiv mit den Betrachtenden über die großformatigen Arbeiten sprechen.

Ausstellung Schloss Filseck

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 13 bis 17 Uhr.

5 Positionen – 5 Räume - Sonja Alhäuser, Martina Geist, Katharina Hinsberg, Kathleen Jahn, Gabriela Oberkofler

Die Ausstellung zeigt Arbeiten von Sonja Alhäuser, Martina Geist, Katharina Hinsberg, Kathleen Jahn und Gabriela Oberkofler in den unterschiedlichen Medien Malerei, Grafik, Zeichnung und Fotografie. Es wird der Fokus auf das Werk dieser Künstlerinnen gelegt, da sie in der Sammlung der Kunsthalle Göppingen jeweils mit mehreren Arbeiten und damit umfassender vertreten sind. Ausstellungsdauer bis 21. Mai.

MUSEEN

* Städtisches Museum im Storchen

Wühlestraße 36
Telefon 07161 650-9930

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro
Erwachsene in Gruppen (ab 10 Teilnehmer) 1,50 Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

* Jüdisches Museum

Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 44600

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro
Erwachsene in Gruppen (ab 10 Teilnehmer) 1,50 Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

* Ausstellung Die Stauer im Dokumentationsraum für staufische Geschichte

Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)
Telefon 07165 8736

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, von 10 bis 12 Uhr
und 13 bis 17 Uhr.

STADTBIBLIOTHEK

Kornhausplatz 1

Telefon 07161 650-9605

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Türkische Geschichteninsel

Am Freitag, 12. Mai, lädt die Stadtbibliothek Göppingen um 15:30 Uhr wieder zur türkischen Geschichteninsel ein. Ehrenamtliche Lesepatinnen lesen und erzählen in türkischer Sprache für Kinder zwischen vier und acht Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos und dauert 30 bis 40 Minuten.

VOLKSHOCHSCHULE

Vorträge

Zwangserkrankungen - Eigenschaften von zwangserkrankten Menschen und Lösungsansätze zur Heilung

Per Definition ist eine Zwangserkrankung eine psychische, seelische Störung, deren wesentliche Kennzeichen wiederkehrende unerwünschte Gedanken und zwanghafte Handlungen sind, die den Betroffenen immer wieder stereotyp beschäftigen. Man erfährt hilfreiche Hinweise, Erkenntnisse und Lösungsansätze, wie man mit Zwangserkrankungen und Menschen die davon betroffen sind besser umgehen kann. Mit diesem Vortrag sollen Betroffene, Familienangehörige und Freunde angesprochen werden. Am Mittwoch, 24. Mai (Kurs-Nr. 10701).

Europa erzählen. Neue Narrative für ein geeintes Europa (online)

Die europäische Integration ist letztlich ein Friedensprojekt, das sich aus den Gräueltaten und der Gewalt der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelt hat. So war die Europäische Union nie nur ein Bündnis geopolitischer und wirtschaftlicher Interessen, sondern immer auch ein Ideal und ein Traum von einer besseren Welt. In den Krisen der letzten Jahre sind diese Träume oft etwas aus dem Blick geraten. Im Rahmen der Podiumsdiskussion wird mit Politologen und Schriftstellern darüber diskutiert, wie sich ein modernes Europa neu denken kann, welche Narrative die EU heute wieder braucht, um überzeugend darzustellen, wofür sie wirklich steht und wofür sie in Zukunft stehen kann, um die Europäer wieder zum Träumen zu bringen. Mit Charlotte Galpin (University of Birmingham, Department of Political Science and International Studies), Jonas Lüscher (Schriftsteller), Kateryna Mishchenko (Schriftstellerin, Fellow am Wissenschaftskolleg in Berlin) und Pawel Zerka (Senior Policy Fellow, Pariser Büro des European Council on Foreign Relations). Moderiert wird die Veranstaltung von Charlotte

Noblet (Journalistin). Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Zugangslinks werden nur während der Öffnungszeiten verschickt. Am Dienstag, 16. Mai (Kurs-Nr. 09018).

Ein Jahr Italienische Regierung. Eine Bilanz (online)

Seit Oktober 2022 führt Georgia Meloni die italienische Regierung an. Was hat die Regierung Meloni innen- und außenpolitisch bislang erreicht? Wie hat sie sich zu Europa und zu Fragen der Migration positioniert? Können Georgia Meloni und ihre Partei „fratelli d'Italia“ zurecht post-faschistisch genannt werden, wie dies in deutschsprachigen Medien häufig geschieht, und wie beurteilen die Italiener sie? Über diese Fragen diskutieren Dr. Christiane Liermann Traniello und Herbert Dorfmann. Herbert Dorfmann ist ein italienischer Agronom und Mitglied des Europäischen Parlaments für die Südtiroler Volkspartei. Christiane Liermann leitet das Deutsch-Italienische Zentrum für den Europäischen Dialog, das seinen Sitz in der Villa Vigoni in Loveno di Menaggio hat. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Zugangslinks werden nur während der Öffnungszeiten verschickt. Am Dienstag, 30. Mai (Kurs-Nr. 09019).

Seminare

Heilpflanzengarten und das besondere Pflegekonzept von Dr. Hauschka

Im Heilpflanzengarten wird mit Handarbeit, Sorgfalt und gärtnerischem Know-how das volle Potenzial der Heilpflanzen für die Dr. Hauschka Kosmetik entfaltet. Man kann dies vor Ort erfahren und außerdem, warum keine fetthaltigen Cremes für die Nacht im Sortiment sind und warum man die Haut nicht nur reinigen und pflegen, sondern auch stärken sollte. Die Besucher sollten auf witterungsbedingte Kleidung und geeignetes Schuhwerk achten. Am Mittwoch, 31. Mai. Ab 13:45 Uhr Anmeldung/Ankunft in der Dorfstraße 1, WALA Boll-Eckwälden - 14 Uhr WALA stellt sich vor - 14:15 Uhr Dr. Hauschka Gesichtspflege - 15:30 Uhr Führung durch den Heilpflanzengarten - 16:45 Uhr Einkaufsmöglichkeit im WALA-Laden (Kurs-Nr. 30108).

Anmeldung in der Volkshochschule, Mörikestraße 16, Telefon 07161 650-9705, Fax -9709, E-Mail VHS@goeppingen.de, Internet www.vhs-goeppingen.de.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Freunde Göppingen-Pessac

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Freunde Göppingen-Pessac am 24. März im Bürgerhaus Göppingen diente einem Rückblick und Ausblick auf zahlreiche Vereinsaktivitäten sowie der turnummäßigen Amtsbesetzung. Besonders erfreulich ist dabei der Zuwachs von rund

30 Prozent an Mitgliedern. Zwei wichtige Ereignisse prägten das Jahr 2022. Zunächst die Einweihung des Pessac-Platzes im Park der Oberhofenkirche mit dem neu renovierten öffentlichen Boule-Platz. Ein weiteres wichtiges Ereignis war das Weinfest im Hof der Uhland-Grundschule, das nach drei Jahren Coronapause vom französischen Partnerverein aus Pessac ausgerichtet wurde. Dieses Jahr hat sich der Verein wieder einiges vorgenommen: Am 17. Juni steht die Teilnahme am Maientag an. Ebenso werden gemeinsame Boule-Abende auf dem Pessac-Platz organisiert sowie das alljährliche Event der Göppinger Stadtmeisterschaft Boule-Open am 30. Juli. Als Höhepunkt wird am 20./21. Oktober das Bierfest nach 5 Jahren in Pessac wieder stattfinden. Zur Unterstützung werden noch Freiwillige gesucht, die sich unter info@fgp-pessac.eu melden können. Der Verein organisiert dazu eine attraktive Busreise. Der Verein fördert auch den Austausch von Praktika, Ferienjobs, Schulen und anderer Vereine. So reist der Schachverein Göppingen am 18. Juni zu einem Schachturnier in die Partnerstadt Pessac. Mehr zu den Themen auf der Website des Vereins: fgp-pessac.eu.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Manfred-Wörner-Straße 115
Telefon 07161 650-9310

Regionaler Austausch zum Thema Bioökonomie

Am 21. April fand mit Unterstützung der Landesagentur BIOPRO Baden-Württemberg GmbH eine Informations- und Austauschveranstaltung zum Thema Bioökonomie in Kirchheim unter Teck statt. Auf Einladung von Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader kamen Vertreter der IHK Esslingen, der IHK Göppingen, der Wirtschaftsförderungen der Städte Esslingen, Göppingen und Kirchheim, Vertreter der Forschung und Wissenschaft sowie Unternehmen aus der Region Göppingen-Esslingen. Nach einer ebenso informativen wie inspirierenden Einführung in das Thema Bioökonomie durch den Geschäftsführer der Landesgesellschaft BIOPRO Prof. Dr. Ralf Kindervater diskutierten die Teilnehmenden, inwiefern die Bewerbung der Region als Beispielregion Industrielle Bioökonomie beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) das zukunftsweisende Thema voranbringen kann, und die Unternehmen, die Institutionen und die ganze Region davon profitieren. „Die Bioökonomie verbindet Ökologie und Ökonomie mit technischen und sozialen Fragestellungen. Sie ist ein Teil der Transformation der Wirtschaft. Sie setzt auf nachwachsende Rohstoffe und auf die Kreislaufwirtschaft im regionalen Kontext.“, so Christine Kumpf, die Wirtschaftsförderin der Stadt Göppingen. „Wir möchten dieses Thema mit Göppinger Unternehmen und weiteren Partnern aus der Region

besprechen und bei Interesse auch umsetzen“. Bioökonomie und Innovation in Baden-Württemberg: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/biooekonomie-und-innovation> (<https://bit.ly/3oL6NCJ>). Weitere Informationen zum Förderprogramm BMWK: <https://www.bmwk.de/Navigation/Karte/SiteGlobals/Forms/Formulare/karte-beispielregionen-formular.html> (<https://bit.ly/44mq8dY>).

Startup-Interessierte netzwerken bei Göppinger Gründergrillen: Entspannt Ideen austauschen

Die 12. Auflage des Gründergrillens findet am Mittwoch, 24. Mai, ab 18:30 Uhr in der IHK Göppingen statt. Das Gründergrillen in Göppingen bringt Startups, Interessierte und Unterstützer zusammen und bietet eine Plattform zum Austausch. Bei dem Event haben alle die Möglichkeit mit einem „Pitch“ auf ihr Projekt oder ihre Idee aufmerksam zu machen. Im Anschluss geht es bei Grillgut und Kaltgetränken darum, Ideen auszutauschen, zu netzwerken und „herumzuspinnen“. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen lädt interessierte Gründerinnen und Gründer auch sehr herzlich zu diesem Event ein. Dieses Mal wird Lukas Kauderer einen Impulsvortrag halten. Er ist selbst Gründer und hat vor einigen Jahren das Gründergrillen mit ins Leben gerufen. Das Göppinger Gründergrillen findet seit 2018 an unterschiedlichen Standorten in Göppingen statt und hat sich als wichtiger Termin in der Start-up Szene und bei den Göppinger Studierenden etabliert. Organisiert wird das Gründergrillen von Matthias Handl, Gründer von hirey! und Mitglied der Wirtschaftsjunioren Göppingen sowie von Professor Fabian Diefenbach von der Hochschule Esslingen. Unterstützt wird es vom Entrepreneurshipzentrum der Hochschule GründES! Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht. Weitere Informationen: <https://www.startupgp.de/>.

JUGEND

Bachelor-Studiengänge

Die Hochschule Esslingen startet im Wintersemester 2023/2024 drei neue Bachelor-Studiengänge zu Digitalisierungsthemen. Diese richten sich an junge Frauen und Männer, die Datenanalysen intelligent für die Wirtschaft nutzen, digitale Geschäftsideen entwickeln oder Unternehmen vor Hackerangriffen schützen wollen. Das Bewerbungsverfahren hat bereits begonnen. Eine Übersicht aller Studiengänge finden Interessierte unter www.hs-esslingen.de/studienangebote.

KULTUR

Doppelausstellung im Christophsbad

Am Donnerstag, 11. Mai, lädt die Kultur im Christophsbad um 17:30 Uhr zu einer Doppelausstellung in das Café am Park.

Dr. Wilhelm Schäberle zeigt Skulpturen unter dem Titel „Lebenswelten – Problemwelten“ und Veronika Knoblauch gemalte „Farben-Symbiosen“. Die Ausstellung ist bis 29. September zu sehen. Als Chirurg ist Dr. Wilhelm Schäberle mit Lebenswelten, die zu Problemwelten werden, ständig konfrontiert. Dies fließt auch in seine Skulpturen ein, die vorwiegend psychosoziale und gesellschaftspolitische Motive aufgreifen – wie die Themen Aufbruch, zwischenmenschliche Beziehungen, Selbstzweifel, Alterung, Krieg oder moderne Heilkunst. Die Acryl- und Mischtechnik der Malerin Veronika Knoblauch ist ein farbenfrohes Erlebnis. In ihren Arbeiten liegt der Reiz des künstlerischen Ausdrucks darin, dass sie gerne im Zusammenhang der Farben mit verschiedenen Materialien und Techniken experimentiert.

Meine. Deine. Unsere Heimat!?

Das Staufen-Kino beteiligt sich mit einem gleichsam anrührenden, wie superlustigen Film über Heimat an den Projektwochen des Landkreises Göppingen zu den Themen Flucht, Migration und Integration, die unter dem Motto „Meine. Deine. Unsere Heimat!?“ stehen. Am Donnerstag, 11. Mai, wird um 20 Uhr der Film „PARADIES! PARADIES!“ von Kurdwin Ayub als Göppinger Premiere gezeigt. Der Film wird noch weitere Male im Kino wiederholt. Für ihren Film hat die preisgekrönte Filmemacherin ihren Vater mit der Kamera von Wien nach Kurdistan begleitet. Vater und Mutter waren einst von dort geflohen. Nun will der Vater dort eine Wohnung als Geldanlage und Altersruhesitz erwerben. Die Reise in die alte Heimat führen Vater und Tochter neu zusammen und verändern für beide noch einmal den Blick auf ihre Herkunft. Neben PARADIES! PARADIES! wird es das ganze Jahr über immer wieder Filme im Staufen-Kino zu sehen geben, die für Emigrantinnen und Emigranten eine Brücke in die alte Heimat bauen. Aktuelle Kinoveranstaltungen, Karten und Informationen sind zu finden unter www.staufen-movieplex.de.

Elektroswing-Band aus Italien

Mit einem swingenden Konzert des italienischen DJs und Produzenten Giorgio Cencetti alias Farrapo und seiner Live-Band The Swingin' Junkies verabschiedet sich Odeon in die Sommerpause. Am Samstag, 13. Mai, bringen die fünf Musiker ab 20 Uhr einen heißen Mix aus pulsierender Clubmusik auf die Bühne im Alten E-Werk.

Konzert des Göppinger Liederkranzes

Mit „Das kommt mir spanisch vor“ gibt der Göppinger Liederkranz ein Konzert mit Liedern und Musik aus dem spanischen Sprachraum. Neben spanischen und sephardischen Weisen sind auch bekannte englische und das eine oder andere deutsche Lied darunter. Ein Ensemble mit Querflöte und Gitarre wird die Veranstaltung mit „Tango argentino“ bereichern. Ilona Abel-Utz wird moderieren und die Zuhörer humorvoll und informa-

tiv unterhalten. „Das kommt mir spanisch vor“ findet statt am 14. Mai, um 18 Uhr im Zimmertheater im Haus Illig, Friedrich-Ebert-Straße 2. Einlass ist um 17:30 Uhr, der Eintritt kostet 10 Euro inklusive einem Getränk, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Schirmhaus Klingenstein in der Poststraße, bei den Mitgliedern des Chores und an der Abendkasse.

Livekonzert

Die Jazz-iG lädt am Mittwoch, 17. Mai, ein zu Gebel's Brazil Projekt, einem Livekonzert des Jens Gebel Quartetts mit Jens Gebel, Domenic Landolf, Michael Arlt und Daniel Schay. Präsentiert wird das neue Album „Tuesdays“: Harmonischer Jazz mit brasilianischen Rhythmen und Improvisationen. Beginn ist um 20:30 Uhr im Tresor im Weberpark, Heiningen Straße 38. Der Eintritt beträgt zehn, ermäßigt fünf Euro. Mehr Informationen unter www.jazz-ig.de.



Schönhengster Museum

Das Schönhengster Museum im „Alten Kasten“ lädt am Sonntag, 21. Mai, von 10 bis 16 Uhr Interessierte herzlich ein zu einem Besuch am Internationalen Museumstag unter dem Motto „Museen Entdecken“. Weitere Informationen unter www.schoenhengster-heimatmuseum.de oder telefonisch unter 07161 69922.

Passagiere der Nacht

Das OpenEndKino Göppingen zeigt am Mittwoch, 24. Mai, um 20 Uhr den Film „Passagiere der Nacht“; Regie: Mikhael Hers, Charlotte Gainsbourg, F 2022, 111 Minuten. Zum Film: Paris, 1980er Jahre: Elisabeth, die von ihrem Mann verlassen wurde, ist allein für das tägliche Leben ihrer beiden Teenager verantwortlich. Sie bekommt einen Job in einer nächtlichen Radiosendung und lernt Talulah kennen, eine junge, arbeitslose Außenseiterin, die sie mit nach Hause nimmt. Das Leben in diesem Film ist ein langer ruhiger Fluss, zusammengesetzt aus Fahrten durch die nächtliche Stadt und französischen Pophits, mit Amateuraufnahmen aus der Zeit. Immer wieder taucht das Hochhaus von gegenüber auf, das wirkt wie eine angestrichene Bienenwabe, ein Fixpunkt in der Nacht.

LOKALE AGENDA 2030

Göppinger Agenda 2030

Göppingen lebt Nachhaltigkeit

www.goepingen-lebt-nachhaltigkeit.de

Auf der Homepage sind unter „Nachhaltige Akteure“ die Steckbriefe von über 50 Göppinger Initiativen abgebildet, die sich im kulturellen, ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich engagieren und über Mitstreiter*innen freuen.

Bei Interesse an weiteren Informationen oder Beratung bitte melden bei: Isabel Glaser, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik
Telefon: 07161 650-5270,
E-Mail: iglaser@goepingen.de

TERMINE

Warnung vor Betrügern

Der „Ruheständlerkreis“ der Reuschgemeinde lädt am Donnerstag, 11. Mai, um 14:30 Uhr ins Blumhardt-Haus, Immanuel-Hohlbauch-Straße 26, ein. Polizeikommissar Ralf Liebrecht erläutert, wie man sich vor Betrügern und falschen Polizisten schützt.

Tanzabende

Am Donnerstag, 11. Mai, findet im Bamboleo Tanzlokal, Heinrich-Landerer-Straße 56 in Göppingen, ein Tanzabend unter dem Motto „Classic-Fox & Standards“ statt. Weiter geht's am Freitag, 12., und Samstag, 13. Mai, mit „Discofox & Mixed Music“. Einlass ist jeweils um 20 Uhr; der Eintritt beträgt sechs Euro.

Stunde der Gartenvögel

Der NABU Göppingen und Umgebung lädt von Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Mai, ein, bei der bundesweiten Vogelzählaktion mitzumachen. Weitere Informationen unter www.stundedergartenvoegel.de.

Tauschbörse für Garten- und Zimmerpflanzen

Am Samstag, 13. Mai, laden die Siedler und Gartenfreunde Göppingen-Boden-



feld wieder zu ihrer beliebten Pflanzentauschbörse in den Garten ihres Vereinsheims, Adolf-Damaschke-Straße 16, GP-Bodenfeld ein. Von 13 bis 17 Uhr treffen sich dort Pflanzenliebhaber und Hobbygärtner, um Pflanzen fürs Gemüse- oder Blumenbeet, für Terrasse oder Fensterbank zu tauschen oder gegen eine Spende zu erwerben. Mitglieder des Vereins stehen dabei mit kompetentem Rat zur Seite. Für Bewirtung mit Grillwurst und Kaffee & Kuchen ist gesorgt.

Öffentliche Güter im Gemeinwesen

Dem einen oder der anderen sind vielleicht schon die plakatierten Fragen „Wem gehört der Schloßplatz?“ und „Wem gehört der Oberhofenpark?“ aufgefallen. Die Regionalgruppe Göppingen des gemeinnützigen Vereins Gemeinwohl Ökonomie möchte mit diesen Fragen auf das Thema der öffentlichen Güter im Gemeinwesen aufmerksam machen. Dazu gibt es einen Infostand am Samstag, 13. Mai, von 8:30 bis 12 Uhr in Göppingen am Schillerplatz vor der Sparda Bank.

Tag des Wanderns

Der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Göppingen, lädt ein zum Tag des Wanderns am Sonntag, 14. Mai. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Bahnhof Göppingen. Von dort geht es mit Bahn und Bus zum Stumpenhof, dem Ausgangspunkt. Die Wanderung führt durch den Plochinger Bannwald ins Schachenbachtal mit abschließender Einkehr. Die Wegstrecke beträgt etwa neun Kilometer. Nähere Auskünfte erteilen Heidi Freiberger, Telefon 07161 29863, und Rolf Hauer, Telefon 07161 31523.

Selbsthilfegruppe Al-Anon

Die Selbsthilfegruppe Al-Anon für Angehörige und Freunde von Menschen mit Alkoholabhängigkeit in Göppingen trifft sich wöchentlich (außer an Feiertagen) immer montags von 18 bis 19:30 Uhr im Oberhofen-Gemeindehaus, Ziegelstraße 1, im Untergeschoss. Die Teilnahme ist anonym und kostenfrei. Weitere Informationen zu Al-Anon gibt es auch im Internet unter www.al-anon.de. Eine Kontakt-E-Mail ist unter gp-meeting@gmx.de eingerichtet. Das nächste Treffen findet am Montag, 15. Mai, statt.

Essbare Pflanzen und Kräuter

Bei der Führung „Essbares aus der Natur“ wird Kräuter-Peter vom Naturheilverein Göppingen die Teilnehmenden in die Welt der essbaren Pflanzen und Kräuter entführen. Die meisten Wildkräuter waren einmal Grundnahrungsmittel, was kann man alles von einem Baum verwenden, wie und was verwendet man für einen Wildkräuter-Tee, Salat oder Gemüse und wann ist die Zeit zum Sammeln? Diese Fragen werden bei der Veranstaltung am Montag, 15. Mai, um 14 Uhr beantwortet. Außerdem geht es darum, wie man Brennnesseln erntet, ohne dass diese Schmerzen verursacht. Kräuter-

Peter überrascht auch Kinder, was man so alles aus Blüten herstellen kann, wie wohlschmeckend diese sind oder wie der Gundermann zu einer Köstlichkeit wird. Treffpunkt ist auf dem Gelände der Alpakafarm zwischen GP-Ursenwang und Eschenbach gegenüber Industriegebiet Voralb / Eschenbacherstraße. Die Teilnahme kostet 3 Euro, für Kinder ist keine Gebühr fällig. Anmeldung bei Peter Hippler unter Telefon 9510658 oder Mail an p-hippler@t-online.de. Weitere Informationen auf www.kraeuter-peter.com.

Diabetiker-Info und Vortrag

Am Montag, 15. Mai, laden die Diabetiker Baden-Württemberg, Bezirksverband Göppingen, um 19 Uhr in die AOK, Rosenstraße 22, zum Vortrag von leitendem Oberarzt Dr. med. Robert Bundt, Leiter des Schlaflabors der Klinik für Neurologie und Schlafmedizin im Klinikum Christophsbad Göppingen, mit dem Thema „Schlaflabor und Schlaflosigkeit“ ein. Davon, ab 18:30 Uhr, findet ein Gesprächskreis und Info-Abend über Diabetes Typ 1 und 2 für Betroffene und Angehörige statt. Die Teilnahme ist jeweils kostenfrei. Weitere Auskünfte erteilen Kewal Lekha, Telefon 07161 53082, E-Mail lekha@t-online.de, Christel Minkner, Telefon 07161 31795, und Ingeborg Lindauer, Telefon 07161 3065142.

Göppingen bewegt sich:

Sport im Park

Immer mittwochs von 18 bis 19 Uhr lädt der Stadtverband Sport in Kooperation mit der Stadt, dem Sportkreis sowie den Sportvereinen zum Sport im Park ein. Mitmachen bei diesen kostenlosen Bewegungsangeboten an der frischen Luft kann jeder. Die nächsten Termine sind: Mittwoch, 17. Mai: Fit Mix mit Birgit Weiler vom Turnverein Jahn Göppingen im Stadthallenpark und Tai Chi mit Peter Beutel von der Turnerschaft Göppingen im Oberhofenpark.

Mittwoch, 24. Mai: Yoga mit Natascha Rau von der Turnerschaft Göppingen im Stadthallenpark und Rückenfit mit Andreas Zippel vom Turnverein Jahn Göppingen im Oberhofenpark.

Ethik des technischen Fortschritts

In Zusammenarbeit mit dem Freihof-Gymnasium Göppingen bietet das Göppinger Technikforum einen Vortrag zum Thema „Gefährdung durch Maschinen - Ethik des technischen Fortschritts“ an. Dipl.-Ing. Markus Seyfang, Funktional Safety Manager im Bereich mobile Arbeitsmaschinen bei der Firma BoschRexroth, erläutert, wie sich durch den Fortschritt der Mechanisierung und Industrialisierung auch die Gefährdung für Menschen verändert hat. Wie hat sich die Ethik über diese lange Zeit verändert und wie wird heute mit Gefährdungen durch Maschinen oder anderen technischen Einrichtungen umgegangen? Welche Risiken sind gesellschaftlich akzeptiert? Welche Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken sind etabliert und akzeptiert? Welche

Maßnahmen sind notwendig, wenn Maschinen selbst lernen? Der Präsenz- und Online-Vortrag findet statt am Mittwoch, 17. Mai, ab 18 Uhr in der Aula der Hochschule Esslingen, Campus Göppingen, Robert-Bosch-Straße 1. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen für die Online-Teilnahme bitte bis Montag, 15. Mai, unter onlineanmeldung@technikforum-gp.de.

Pflegeeltern gesucht

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen veranstaltet am 25. Mai um 17 Uhr im Landratsamt Göppingen einen Informationsabend für Interessierte. Der Pflegekinderdienst sucht fortlaufend engagierte Menschen, die bereit sind, ein Kind oder einen Jugendlichen für eine befristete Zeit oder auf Dauer bei sich aufzunehmen und zu betreuen. Pflegeeltern bieten Pflegekindern ein neues Zuhause, bringen Struktur in ihr Leben, ermöglichen einen familiären Alltag und achten darauf, dass die Wurzeln zur Herkunftsfamilie nicht abbrechen. Pflegeeltern werden können Eltern, Paare und Alleinstehende. Sie sollten Freude am Zusammenleben mit Kindern, Geduld, Zeit, Empathie und Belastbarkeit mitbringen. Eine stabile Lebenssituation, gesicherte materielle Verhältnisse und ausreichend Platz für ein Kind sind weitere Voraussetzungen. Wichtig sind zudem Offenheit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Herkunftseltern und dem Kreisjugendamt. Interessierte werden einen ersten Überblick zum Thema „Leben mit Pflegekind“, Informationen zu den verschiedenen Pflegeformen sowie zum Bewerbungs- und Vermittlungsprozess erhalten. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung bis zum 24. Mai unter pkd@lkpg.de oder 07161 202-4343.

Sicher e-biken

Spaß und Sicherheit auf dem E-Bike, das verspricht das Projekt „radspaß – sicher e-biken“. Die Zunahme von E-Bikes und Pedelecs auf deutschen Straßen ist deutlich sichtbar, doch das Fahren mit den elektrifizierten Zweirädern unterscheidet sich vom herkömmlichen Radfahren. E-Bikes und Pedelecs wiegen erheblich mehr als klassische Fahrräder und die erreichbare Geschwindigkeit darf nicht vernachlässigt werden. Ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer aus dem Landkreis Göppingen bieten seit 2021 die Fahr sicherheitstrainings an. Die Kurse können unter www.radspass.org/kurse oder telefonisch unter 0711 95469799 gebucht werden. Nächster Termin in Göppingen ist am 30. Mai an der Staufers Markthalle.

Glenn Miller Orchestra

Seit mehr als 35 Jahren verzaubert das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Wil Salden, das Publikum in ganz Europa. Jetzt ist es auf großer Jubiläumstour und kommt am Mittwoch, 19 Juli, in die Stadthalle Göppingen. Der unverwechselbare Sound bringt das Lebensgefühl der 30/40er Jahre zurück und lässt von der ersten Minute keinen Zweifel am Kön-

nen der exzellenten Musiker. In der großen Big Band Besetzung werden zeitlose Welthits wie: In The Mood, Pennsylvania 6-5000, String of Pearls, Moonlight Sere-nade präsentiert. Karten gibt es im ipunkt im Rathaus und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

HAUS DER FAMILIE

Märchenwanderung für Familien mit Kindern ab fünf Jahren am Samstag, 13. Mai, um 14 Uhr. Mit der Erzählerin Sigrid Maute geht es auf märchenhafte Tour durch den Landschaftspark Schloss Filseck. Die Erzählerin weiß zu vielen Stellen passende Märchen von Tieren und Zwergen und es gibt kleine Schätze im Moos zu finden.

Vegan backen - Allerlei gebackene Köstlichkeiten mit frischen Beeren am Montag, 22. Mai, um 18:30 Uhr mit Simone Flohr. Mit vielen Tipps und Tricks rund um das vegane Backen werden verschiedene vegane Köstlichkeiten aus der aktuellen Beerenfülle zubereitet. Zwischendurch gibt es zur Stärkung eine feine Frühlingsuppe.

Wie erkenne und fördere ich die Persönlichkeit meines Kindes? Vortrag mit Hilde Huber am Montag, 22. Mai, um 19 Uhr. Wie erkennt und fördert man die Persönlichkeit des Kindes und warum ist dies so wichtig? Wie gelingt es, die individuellen Persönlichkeiten der einzelnen Familienmitglieder und die Anforderungen an ein gelingendes entspanntes Familienleben zusammenzubringen? Ein Gleichgewicht der Bedürfnisse unter Beachtung der Persönlichkeiten ist das Ziel.

Vegan & Zero Waste am Mittwoch, 24. Mai, um 17:30 Uhr. In diesem Kochkurs spricht die vegane Ernährungsberaterin Christiane Nötzel über die Grundsätze ihrer Zero-Waste-Küche und vermittelt dabei sehr anschaulich, wie aus vermeintlichen Resten und Abfällen der Küche im Handumdrehen herrliche Mahlzeiten entstehen können. Gemeinsam werden leckere pflanzliche Gerichte gekocht, ganz nach dem Motto Leaf to Root also vom Blatt bis zur Wurzel.

Spaziergang durch das Kloster Adelberg am Donnerstag, 25. Mai, um 15:30 Uhr. Kulturbegeisterte aufgepasst. In traditioneller Tracht leitet Sabine von Hundsholz (Sabine Weihing, Mesnerin und Kirchenführerin) durch das Kloster und erzählt viele Anekdoten zur fast 900 Jahre alten Geschichte des Klosters und zu dessen Herzstück – die Ulrichskapelle. Nach dem Spaziergang besteht die Möglichkeit, die Pizzeria im Klosterhof zu besuchen.

Wickeln? Ja, aber natürlich! Stoffwindeln im Alltag leicht gemacht. Mit Anja Mühlhäuser am Samstag, 27. Mai, um 9 Uhr. Leider haben Stoffwindeln noch mit vielen Vorurteilen zu kämpfen. Damit ist nun Schluss! Stoffwindeln sind

weder eklig, noch stinken sie, machen keinen Wunden Po. Im Gegenteil: Stoffwindeln haben große Vorteile. Chemie oder natürliche Rohstoffe?! Stoffwindeln wie früher? Nein, Danke! Stoffwindeln heute? Ja, unbedingt!

Stillvorbereitung mit Anja Mühlhäuser am Samstag, 27. Mai, um 11 Uhr. Stillen ist die beste Ernährung für das Baby. Muttermilch passt sich dem Bedarf des Babys perfekt an, ist immer wohl temperiert, immer verfügbar und gibt dem Baby viele Antikörper mit. In diesem Workshop geht es um die perfekte Vorbereitung für einen guten Stillstart. Worauf kommt es an, auf was sollte man nach der Geburt achten? Diese und viele weitere Themen werden angesprochen.

Tragetuch, Tragehilfe und Co. mit Anja Mühlhäuser am Samstag, 27. Mai, um 13 Uhr. Babys lieben die Nähe und brauchen sie auch unbedingt für ihre Entwicklung. Man kann sie nicht genug verwöhnen. In diesem Workshop werden verschiedene Tragesysteme vorgestellt.

Anmeldung im Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter www.hdf-gp.de, Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

TIPP DER WOCHE



Ein Film entsteht im Kino

Wenn das Licht eines Kinoprojektors durch einen alten, analogen Super 8 Filmstreifen fällt, kann plötzlich alles passieren. Am Donnerstag, 11. Mai, um 20:15 Uhr besuchen die Film- & Kino-Pioniere Wiebke & Johannes Thomson das Staufen-Kino. Im Gepäck einen analogen Super 8 Filmprojektor und Musik- und Tonspuren. „Once upon a time in Germany“ heißt ihr Kinofilm – und sie werden ihn live im großen, dunklen Kinosaal des Staufen-Kinos vertonen. Der Film ist ein heimfilmisches Lesartenkabinett deutscher Erinnerungskultur der sechziger bis achtziger Jahre. Aus über 50 Kilometern Super 8mm-Found-Footage ist ein visuell assoziativer Cut-Up-Film entstanden. Ein analoges Kinoerlebnis, das mit dem Kino bricht und gleichzeitig eine Liebeserklärung an das Kino formuliert. Live direkt im Kinosaal von dem Künstlerpaar mit selbstkomponierten Tonband-Soundscapes und gesampelten Textfragmenten deutscher Dada-, Beat- und Undergroundliteratur vertont. Karten und Infos zum Film auf <https://www.staufen-movieplex.de/tickets.html>.

**Fragen zur
GEPP0-Verteilung?**
Telefon 07033 6924-0
E-Mail info@gsvertrieb.de

STADTBEZIRKE

BARTENBACH



Hausmüll

Bartenbach: Mittwoch, 24. Mai
Krettenhof: Mittwoch, 17. Mai

Gelber Sack

Bartenbach: Dienstag, 23. Mai
Krettenhof: Mittwoch, 17. Mai

Biomüll

Bartenbach: Freitag, 12. Mai
Krettenhof: Dienstag, 16. Mai

Papiertonne

Bartenbach: **Donnerstag, 1. Juni**
Krettenhof: Montag, 22. Mai

Fundsachen

Im Bezirksamt Bartenbach wurden mehrere Schlüsselbunde und Autoschlüssel, Schmuck: Kette, Armband, Brille und Armbanduhr sowie eine Geldbörse abgegeben. Eigentumsansprüche können während der Öffnungszeiten des Bezirksamts geltend gemacht werden.

BEZGENRIET



Hausmüll

Mittwoch, 24. Mai

Gelber Sack

Montag, 22. Mai

Biomüll

Freitag, 12. Mai

Papiertonne

Montag, 15. Mai

Grüngutsammlung

Mittwoch, 17. Mai

Problemstoffsammlung

Bezgenriet: Mittwoch, 24. Mai, von 15:30 bis 15:55 Uhr, Parkplatz beim TV-Heim, Waldstraße
Schopflenberg: Mittwoch, 24. Mai, von 14:50 bis 15:15 Uhr, Parkplätze Akkermansstraße

Seehock am Vatertag

Der Turnverein Betzgenriet lädt am Donnerstag, 18. Mai, ab 11 Uhr zum Seehock am Vatertag ein. Und zwar am Feuersee hinter der Struthalle des TVB in der Waldstraße 22. Die Hocketse findet bei schlechtem Wetter in der Halle statt.

FAURNDAU



Hausmüll

Mittwoch, 24. Mai

Gelber Sack

Donnerstag, 11. Mai
Haier: Freitag, 12. Mai

Biomüll

Freitag, 12. Mai

Papiertonne

Donnerstag, 1. Juni

Sommerbühne: Platzkonzert

Am Mittwoch, 17. Mai, ab 19:30 Uhr bespielt die Swing Tonic Big Band die Faurndauer Sommerbühne an der Stiftskirche. Das Repertoire der Band geht vom klassischen Big Band-Jazz à la Glenn Miller und Duke Ellington über Oldies und Schlager bis hin zu modernen Arrangements aus dem Rock-Pop- und Jazzrock-Bereich. Immer mit einer Brise Big Band versehen. Selbstverständlich gehören auch zahlreiche Titel mit Gesang zum Repertoire. Bei Regen wird in die Kleinkunsthöhle im Farrenstall ausgewichen.



VVF-Vatertagshock

Der VVF Vorwärts Faurndau 1922 lädt ein zum 14. Faurndauer Vatertagshock auf dem Kirchplatz vor der Stiftskirche. Am Donnerstag, 18. Mai, von 11 bis 19 Uhr werden frisch gezapftes Bier oder Radler vom Fass, fruchtiges Weinschorle, gekühlte Erfrischungsgetränke, heiße Stadionwürste, leckere Leberkäs-Wegga, ein bekömmliches Schnäpsle sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Vatertags-Wanderer und alle Faurndauer sind herzlich willkommen.

Kanarienvogel zugeflogen

Ein mehrfarbiger Kanarienvogel ist in Faurndau zugeflogen. Nähere Informationen beim Bezirksamt Faurndau, Telefon 07161650-15714 oder 07161650-15716.

Fundsachen

Gefunden wurde ein Ring in der Unterführung, ein Schlüssel mit Igelball-Anhänger in der Turnhallenstraße, zwei Mercedes-Autoschlüssel am Feldweg zwischen Gartencenter Bazle und Wangener Linde, ein silbernes Fahrradschloss, ein schwarzes Samsung-Handy in der Kreissparkasse, ein Rollstuhl (SAG 319) auf dem Parkplatz beim Bezirksamt/Stuttgarter Straße, ein Schlüssel mit Anhänger vor dem Farrenstall sowie ein Schlüsselbund mit Schuhlöffel entlang dem Fußweg von Faurndau nach Jebenhausen (Wiesentäle). Außerdem ein linker Fleece-Fingerhandschuh, ein Skoda-Autoschlüssel auf der Brücke über der B10 in Richtung Jebenhausen, ein schwarzer Fingerhandschuh der Marke Barts, ein Schlüssel zwischen Overfly-Gehweg und Abzweigung Silberstraße,

ein Klapphandy und eine grün-türkisfarbene Brille in der Papiermühle. Eigentumsansprüche können beim Bezirksamt Faurndau, Telefon 650-15714 oder 650-15716, geltend gemacht werden.

HOHENSTAUFEN



Hausmüll

Mittwoch, 17. Mai

Gelber Sack

Dienstag, 23. Mai

Biomüll

Freitag, 12. Mai

Papiertonne

Montag, 22. Mai

Wochenmarkt

Im Mai fällt der Wochenmarkt am Donnerstag, 18. Mai, auf den Feiertag „Christi Himmelfahrt“ und entfällt somit. In den anderen Wochen findet der Markt wie üblich donnerstags, von 12:30 bis 14:30 Uhr auf dem Parkplatz Grabengasse statt. Der Parkplatz wird aus diesem Grund an diesen Tagen von 9 bis 15 Uhr gesperrt.

67. Bergfest

Endlich wieder festen, endlich wieder Blasmusik, endlich wieder Bergfest. Die Musikkapelle Hohenstaufen lädt alle herzlich ein, mit ihnen an Himmelfahrt, 18. Mai, das 67. Bergfest auf dem Hohenstaufen zu feiern. Um 10 Uhr ist Gottesdienst im Grünen auf dem Berg. Danach folgt musikalische Unterhaltung mit der Musikkapelle Hohenstaufen mit Dirigent Jürgen Merkle und der Jugendkapelle unter der Leitung von Dieter Schurr. Ab circa 14:30 darf man sich auf die Musiker des MV Gussenstadt freuen, die den Nachmittag ebenfalls mit zünftiger Blasmusik begleiten werden. Für ganztägige Verpflegung ist bestens gesorgt. Kühle Erfrischungsgetränke, knackige Rote Würste, saftige Steaks, warme Leberkäswecken oder für die Veggies ein herzhaftes Käsbrot. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Posaunenchor feiert Jubiläum

Der Posaunenchor Hohenstaufen feiert dieses Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund ist in der evangelischen Kirche Hohenstaufen, täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr, eine Station erstellt worden. Bilder zeugen von den verschiedensten Aktivitäten des Posaunenchores. Gerne können Besucherinnen und Besucher ihre Jubiläumsgrüße an der Bildcollage hinterlassen. Schon jetzt wird herzlich eingeladen zur festlichen Abendmusik am Samstag, 8. Juli, um 19 Uhr in die evangelische Kirche Hohenstaufen, um das Jubiläum zu feiern.

Fundsache

Beim Bezirksamt Hohenstaufen wurde eine Armbanduhr abgegeben. Eigentumsansprüche können beim Bezirksamt Hohenstaufen während der üblichen Öff-

nungszeiten sowie telefonisch unter 07161 650-15511 geltend gemacht werden.

HOLZHEIM



Hausmüll

Holzheim und St. Gotthardt: Dienstag, 23. Mai

Manzen und Ursenwang: Mittwoch, 24. Mai

Gelber Sack

Mittwoch, 24. Mai

Biomüll

Freitag, 12. Mai

Papiertonne

Holzheim: Mittwoch, 31. Mai

Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang: Freitag, 12. Mai

Grüngutsammlung

Freitag, 19. Mai

Musik für alle

Die Sängerabteilung vom TV Holzheim veranstaltet ein Konzert am Samstag, 13. Mai, um 16 Uhr in der St. Bernhardkirche Holzheim. Mit dabei sind der gemischte Chor vom Liederkränz Eisingen, der Kinderchor der Grundschule Holzheim und das Akkordeonorchester Göppingen. Neben klassischen Chorsätzen, Wander- und Volksliedern bis hin zu bekannten Schlagern und Hits wird ein breites musikalisches Programm geboten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Seniorenachmittag

Der nächste Kaffeenachmittag findet am Montag, 15. Mai, von 14:30 bis 16:30 Uhr im Kaffee der Wilhelmshilfe, Ulmenweg 8 in Ursenwang statt.

JEBENHAUSEN



Hausmüll

Mittwoch, 24. Mai

Gelber Sack

Montag, 22. Mai

Biomüll

Freitag, 12. Mai

Papiertonne

Montag, 15. Mai

Grüngutsammlung

Mittwoch, 17. Mai

Erst wird repariert, dann gegrillt

Der Christliche Verein Junger Menschen plant in den kommenden Tagen zwei Veranstaltungen: Ein Arbeits- und Putzeinsatz auf dem Plätzle findet am Samstag, 13. Mai, ab 9:30 Uhr statt. Der Grund: Putz und Reparaturmaßnahmen in und um das „Plätzles Häusle“ sind notwendig. Arbeiten von der Fensterreinigung bis zur Dachrinnensäuberung stehen an. Des Weiteren soll die Abgren-

zung zur Auffahrt erneuert und die Wiese gerichtet werden. Fleißige Helfer sind gerne willkommen. Einen Tag später, am Sonntag, 14. Mai, findet ab 12 Uhr der Sonntagstreff des CVJM Jebenhausen auf dem CVJM Plätzle am Baronenwald zwischen Jebenhausen und Bezgenriet statt. Das Grillgut für das Mittagessen sollen die Teilnehmenden selbst mitbringen, für Getränke, Grillfeuer, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierten herzlich dazu eingeladen.

Aktion Arche:

Kindermusical für Jedermann

Die Evangelische Kirchengemeinde Jebenhausen lädt zum Kindermusical „Aktion Arche“ ein. Unter dem Motto „Kleine ganz Groß“ erzählen und singen die Kinderchor-Kids eine neuzeitliche Interpretation der biblischen Geschichte. So erzählt eine Familie von heute, wie Noah und seine Familie damals lebten und was sie dabei erlebt haben. Das Musical wird am Samstag, 13. Mai, um 15 Uhr in der Jakob-Andrä-Kirche im Herdweg 36 in Jebenhausen aufgeführt. Einlass ist bereits um 14:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Kostendeckung erbeten.

Wanderung Planetenweg

Die Ortsgruppe Jebenhausen des Schwäbischen Albvereins trifft sich am Sonntag, 14. Mai, um 13:30 Uhr an der Volksbank in Jebenhausen. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften nach Aichwald-Schanbach, dem Ausgangspunkt der Wanderung auf dem Planetenweg. Diese führt weiter um Aichschieß und Schanbach herum, zurück zum Ausgangspunkt. Die Wegstrecke beträgt neuneinhalb, die Fahrstrecke 64 Kilometer. Eine Abschlusseinkehr ist in Faurndau vorgesehen. Wanderführerin ist Dorothee Ries.

Ökumenischer Seniorenachmittag

Die katholischen und evangelischen Seniorenteamer laden am Mittwoch, 17. Mai, um 14 Uhr zum ökumenischen Seniorenachmittag in den Bruder-Klaus-Gemeindesaal ein. Gemeinsam wird eine Marienfeier mit anschließendem Kaffee und Kuchen gestaltet.

Seniorengruppe 1

Die Ortsgruppe Jebenhausen des Schwäbischen Albvereins lädt am Mittwoch, 17. Mai, zur Seniorenwanderung ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Volksbank in Jebenhausen. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt bei der Zachersmühle. Die Rundwanderung führt an den Wolfgangsee mit anschließendem Anstieg bis zum Ortsanfang von Adelberg. Vom Klosterhof geht es hinab zum Herrenbachstausee. Nach dessen Umrundung wird der Ausgangspunkt mit abschließender Einkehr erreicht. Die Wanderzeit beträgt etwa zweieinhalb Stunden, bei einer Streckenlänge von circa zehn Kilometer, Auf- und Abstieg je 131 Meter. Wanderführerin ist Monika Lechner.

MAITIS**Hausmüll**

Mittwoch, 17. Mai

Gelber Sack

Dienstag, 23. Mai

Biomüll

Freitag, 12. Mai

Papiertonne

Montag, 22. Mai

Lichtmeditation

Einladung zur Lichtmeditation mit Pfarrer Jens Rembold am Mittwoch, 10. Mai, um 19 Uhr in der Leonhardskirche Maitis. Für diese etwa einstündige Andacht mit Meditation braucht es keine Vorerfahrungen. Gerne können eigene Kissen und Decken mitgebracht werden.

Fundsache

Beim Bezirksamt Maitis wurden mehrere Schlüssel abgegeben. Eigentumsansprüche können beim Bezirksamt Maitis während der üblichen Öffnungszeiten und telefonisch unter 07161 650-15611 geltend gemacht werden.

Bearbeitungsstatus: vorberatend

11. Straßenbeleuchtung Jahresbericht 2023; Bearbeitungsstatus: beschließend

Verwaltung und Finanzen

Am Donnerstag, 11. Mai, 18 Uhr findet die 6. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses im Mathilde-Brückner-Saal des Rathauses, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Aktuelle Information

2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) zum 01.07.2023; Bearbeitungsstatus: vorberatend

Im Internet ist unter www.goeppingen.de unter „Häufig gesucht“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

flächen bringt besonders in der Innenstadt viele Vorteile. Diese Flächen werden gestalterisch aufgewertet und attraktiver. Zusätzlich verbessert sich das Stadtklima sowie die Artenvielfalt und reduziert die Lärmbelastung an Gebäuden.

Weitere Infos: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/dachwand/28541.html>

Die Stadträtin stellte bereits 2021 für unsere Fraktion den Haushaltsantrag „Mehr Fassaden- und Dachbegrünung in der Stadt“. Mit einem angekündigten Bericht der Stadtverwaltung im 4. Quartal 2023 ist es nicht getan.

Deshalb wurde nun nachgefragt wie und bis wann der Start für die innerstädtische „Begrünungs-Offensive“ erfolgt.

Die oben genannte Passage ist es auf jeden Fall wert zeitnah zum ersten Projekt der „Begrünungs-Offensive“ für den Bereich Wand und Fassade zu werden.

Ihre GRÜNE-Fraktion

Elke Caesar, Dietrich Burchard, Claudia Gary, Volker Landskron, Lydia Meinel-Strommer, Barbara Rummel, Martin Schurr, Christoph Weber

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)**Wo bleibt das GRÜN?**

Für unsere Fraktion hat sich Stadträtin Claudia Gary mit einer Anfrage „Wo bleibt das GRÜN?“ an die Stadtverwaltung gewandt.

Es geht um die Passage zwischen EDEKA Daiber und dem Café Apostel an der Grabenstraße, die abgesehen von schmalen „Wildkräuter-Streifen“ sehr trostlos wirkt. Das Begrünen von Fassaden -und Dach-

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD)**Erinnerung:****SPD Gemeinderatsfraktion vor Ort in Faurndau**

Die SPD Gemeinderatsfraktion startet nach dem Ende der Corona-Pandemie endlich wieder ihre Reihe „SPD Gemeinderatsfraktion vor Ort“, wir beginnen mit dem größten Stadtbezirk Faurndau.

Wir werden am Dienstag, dem 16.5.2023 um 19:15 Uhr vor dem Haupteingang der Evangelischen Kirche in Faurndau einen kleinen Rundgang starten, und zwar in Richtung Freihof (durch die Stiftstraße zum Neubaugebiet Freihof, Zielpunkte sind der Farrenstall, das Milchhäusle sowie der Kindergarten vor der anstehenden Erweiterung).

Weiter geht es durch die Hildenbrand - Straße am Kleemann-Areal vorbei, denn die neuen, umfangreichen Planungen der Verwaltung liegen auf dem Tisch, und wir schauen uns die aktuelle Situation dort an.

Zum Abschluss des Rundgangs wollen wir bis ca. 20 Uhr die Galerie Stepanek in der Filseckstraße 9 erreichen, wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit guten Gesprächen.

Sie sind ganz herzlich eingeladen, uns auf diesem Weg zu begleiten, wir stehen für Ihre Fragen natürlich gerne zur Verfügung.

Ihre SPD-Fraktion:

Armin Roos, Hilde Huber, Dr. Michael Grebner, Heidrun Schellong, Christine Schlenker, Hue Tran

TAGESORDNUNGEN**Umwelt und Technik**

Am Donnerstag, 11. Mai, um 17:30 Uhr findet die 6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Aktuelle Informationen

2. Änderung der Geschäftsordnung für die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Göppingen (SEG); Bearbeitungsstatus: beschließend

3. Mehrfachbeauftragung Kleemann-Areal in GP-Faurndau; Bearbeitungsstatus: vorberatend

4. Zwischenstand Klimaaktionsplan; -mündlicher Bericht

5. Grundschule Holzheim/Brandschutzsanie rung mit Barrierefreiheit und weiteren Sanierungsmaßnahmen; Bearbeitungsstatus: vorberatend

6. Bewirtschaftungsbeschluss zur Beauftragung der Unterhalts- und Grundreinigung in 56 Objekten der Stadt Göppingen; Bearbeitungsstatus: vorberatend

7. Hohenstaufen-Gymnasium/General sanierung – Fassadenvarianten; -mündlicher Bericht

8. Ausbau PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden/Bericht zum Sachstand; -mündlicher Bericht

9. Sachstandsbericht über ermächtigte Auftragsvergaben > 50.000 EUR; -Hochbaumaßnahmen-

10. Spielplatz an der Jugendherberge Hohenstaufen; Hier: Kooperationsvertrag;

FREIE WÄHLER GÖPPINGEN (FWG)

Irritationen - Verwirrungen

Selten kamen so viele Fragen wie zu der Strukturreform der Stadtverwaltung. Da war zu lesen: „Keine Mehrheit für eine Strukturreform.“ Und die Leser fragen uns, was wir dagegen haben.

Nichts! Nichts haben wir gegen eine Strukturreform! Verbesserungen in Verwaltungsabläufen sind sinnvoll. So stimmten auch wir Anfang März einer Organisationsuntersuchung durch ein qualifiziertes Fachbüro zu.

Schon wenige Wochen später sollte der Gemeinderat „pilothaft“ die wichtigsten Fachbereiche Hauptverwaltung (u.a. mit Personal!) sowie Finanzen/Controlling aus dem Dezernat des OB wegnehmen. Das war uns zu viel. Das gibt's sonst nie. Da haben wir, da hat die große Mehrheit des Gemeinderats NEIN gesagt.

Ein OB-Dezernat ohne die essentiellen Bereiche einer Stadtverwaltung! Das kann nicht gut gehen. So haben wir unseren Oberbürgermeister vor den Folgen seiner eigenen Vorlage bewahrt. Die Zukunft wird es zeigen. Und den Gutachtern werden wir zur Seite stehen. Dann läuft's in die richtige Richtung.

Freie Wähler Göppingen (FWG)
www.freiewaehler-gp.de
Wolfgang Berge, Dr. Emil Frick,
Dr. Hans-Peter Schmidt, Rudi Bauer,
Wolfram Feifel

LINKE & PIRATEN (LIPI)

Nicht jede Kröte schlucken... wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt!

Die Weiternutzung des Aqua Römer Geländes entpuppte sich zum Streitfall Ende Januar hatte es so ausgesehen, als ob die Stadt Göppingen bei diesem Projekt komplett leer ausgeht. Doch eine große Mehrheit im Gemeinderat war gewillt, die verfahrenere Situation um den Verkauf des Aqua-Römer-Geländes in Jebenhausen zu retten und die Kuh vom Eis zu bekommen.

Nun steht fest: Der Streit ist beigelegt, Nun soll der Standort Jebenhausen gemeinsam von Wackler, der Leonhard Weiss Bauunternehmung und der Stadt neu entwickelt werden. Die Brunnen-Union St. Christophorus, die Teil der Christophsbad Göppingen Dr.Landerer Söhne GmbH ist, hat nun das Areal an Wackler verkauft. Wackler wiederum wird Teile des Geländes an Leonhard Weiss und die Stadt veräußern.

Über die künftige Nutzung wird der Gemeinderat entscheiden. Das frühere Abfüllanlagen-Areal ist eine Sondernutzungsfläche. Je nachdem, was der neue

Eigentümer dort vorhat, muss der Bebauungsplan geändert werden. Wir wollten als Fraktion sichergestellt haben, dass auf dem Gelände ein Leuchtturmprojekt entsteht, das innovative Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen Raum bietet, ergänzend für neue Wohnflächen in Jebenhausen.

Wichtig war für uns auch ein verstärktes LKW - Aufkommen in Jebenhausen zu verhindern. Nach dem jetzigen Kompromiss soll dieser jetzt im Vergleich zur Aqua Römer Zeit um 15 % sinken. Genau an diesen Punkten, einer zusätzlichen Wohnbebauung und weniger LKW Verkehr hatte unsere Fraktion im Januar massiv interveniert. Unsere Lipi-Fraktion hatte kritisiert, dass Käufer und Verkäufer des Sprudel-Areals alle Fraktionen inklusive Ex-OB Guido Till und OB Alex Maier „inakzeptabel vorgeführt“ haben!

Wir hatten dabei unmissverständlich deutlich gemacht, dass mit uns eine reine Gewerbeansiedlung nicht zu machen sein wird. Unsere Fraktion wird der Weiterentwicklung nur zustimmen, wenn die Wohnbebauung auch wirklich realisiert wird. Wir sind insgesamt zufrieden mit dem Kompromiss, der uns auch ein Stückweit mit Genugtuung erfüllt: „Es hat sich gezeigt, dass kommunalpolitischer Verwaltungsdruck und öffentlicher Druck helfen. Es war erfolgreich, Widerstand zu leisten und nicht die erste Kröte zu schlucken.“

Sie sehen erneut, dass Sie sich liebe Bürger_innen auf unsere Fraktion verlassen können!“

Es grüsst Sie
Julia Uebele, Michael Freche,
Konstantinos Katevas & Christian Stähle

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus:

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale 07161 650-0 ist besetzt

Montag 8 bis 13 und 13:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus

Montag 9 bis 17 Uhr
Dienstag 9 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 17 Uhr
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr (nur mit Termin)

Standesamt im Rathaus

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Freitag, 12. Mai 2023

20.30 Uhr, Zimmertheater Haus Illig, Jugendmusikschule, Friedrich-Ebert-Straße 2

JAZZICO

Josephine von Campenhausen - Altsaxophon
Leana Antoni - Tenorsaxophon
Nina Abele - Klavier
Philipp von Campenhausen - Bass
David Schrag - Schlagzeug



JUGENDMUSIKSCHULE

DAS JAZZENSEMBLE DER JUGENDMUSIKSCHULE

JAZZICO

Leitung
Hartmut Zeller
Eintritt frei!

www.jms.goepingen.de

Städtische Jugendmusikschule Göppingen
Friedrich-Ebert-Straße 2 | D-72636 Göppingen
Tel. 07161 650-0 | info@jms.goepingen.de

gefördert durch ...
Kreisparkasse
Göppingen

Ausländerbehörde (Friedrichstraße 45)
 Montag 8 bis 13 Uhr
 Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 (nachmittags nur mit Termin)
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Benutzungs- und Entgeltordnung für die Betreuung und Verpflegung an Grundschulen der Stadt Göppingen

Gültig ab dem 01.09.2023

I. Allgemeine Richtlinien

§ 1 Geltungsbereich

Die nachfolgende Richtlinie gilt für Tageseinrichtungen gem. § 1 Abs. 3 KiTaG zur Förderung der Entwicklung von Kindern im schulpflichtigen Alter (Schülerhorte) im Stadtgebiet Göppingen sowie für zusätzliche und ergänzende Betreuungsformen an Halbtagsgrundschulen (Flexible Nachmittagsbetreuung und Kommunale Ganztagsbetreuung). Darüber hinaus gilt die Richtlinie für die ergänzende Betreuung an Ganztagesgrundschulen gem. § 4a SchG sowie für die Ferienbetreuung.

§ 2 Trägerschaft

Träger dieser kostenpflichtigen Angebote ist die Stadt Göppingen. Die Regelungen zu den Schülerhorten der freien Träger (Stiftung Wieseneck, katholische und evangelische Kirche) bestimmen diese in eigener Zuständigkeit.

§ 3 Betreuungsinhalte

Die Betreuungsinhalte der unterschiedlichen Angebotsformen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

§ 4 Schließzeiten

(1) Die Betreuung in den Betreuungsformen Flexible Nachmittagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen, die kommunale Ganztagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen, die § 4a SchG Ganztagsgrundschule sowie die Ergänzung kommunale Betreuung an § 4a SchG Ganztagsgrundschulen orientiert sich an der Unterrichtszeit.

(2) In den Weihnachtsferien sowie an schulischen Brückentagen findet an keinem Standort eine Ferienbetreuung statt.
 (3) Zusätzliche Schließtage sind der Betriebsausflug der Stadt Göppingen, die Personalversammlung sowie ein pädagogischer Tag. Der pädagogische Tag wird zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Standortes genutzt und 14 Tage im Vorfeld schriftlich mitgeteilt.

(4) Die Schülerhorte haben 20 Tage im Schuljahr geschlossen. Hiervon entfallen zwei Wochen auf die Sommerferien. Zudem haben die Einrichtungen in der Regel zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige sowie an den Brückentagen nach Fronleichnam und Christi Himmelfahrt geschlossen. Weitere Ausfalltage (z.B. Pädagogische Tage, Betriebsausflug, Personalversammlungen) werden nach Bekanntwerden kommuniziert.

§ 5 Aufsichtspflicht, Versicherungsschutz und Haftung

(1) Die Aufsichtspflicht der Stadt beginnt mit der Übernahme der Schülerinnen und Schüler durch die Betreuungskräfte. Während der Betreuungszeiten sind die Betreuungskräfte grundsätzlich für die Schülerinnen und Schüler in ihrer Gruppe verantwortlich.

(2) Die Schülerinnen und Schüler sind während der Betreuung unfallversichert. Der Unfallversicherungsschutz erstreckt sich auf den Betreuungszeitraum sowie den Weg zwischen dem Zuhause der Schülerinnen und Schüler und der Schule. Unfälle, die eine ärztliche Behandlung nach sich ziehen, sind sofort zu melden.

(3) Die Betreuungskräfte können für den Weg zur Schule bzw. von der Schule nach Hause keine Verantwortung übernehmen. Sie entlassen die Schülerinnen und Schüler unmittelbar nach Ende der Betreuung an der Tür der Einrichtung. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die zu den festgelegten Zeiten nicht abgeholt werden. Eine über die festgelegten Betreuungszeiten hinausgehende Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals besteht nicht.

(4) Ein spontanes Verlassen der Betreuung kann nicht durch einen Telefonanruf oder ein schriftliches Einverständnis erfolgen, sondern muss persönlich durch eine Erziehungsberechtigte oder einen Erziehungsberechtigten geschehen. Im Falle regelmäßiger Termine besteht auf Wunsch der Erziehungsberechtigten die Möglichkeit einer frühzeitigen Entlassung der Schülerinnen und Schüler um 13:00 Uhr. Dies ist der Einrichtungsleitung zum Anfang eines Betreuungshalbjahres schriftlich bekanntzugeben. Für Schülerinnen und Schüler, die sich ohne Abmeldung aus der Betreuung an den Grundschulen entfernen, wird keine Verantwortung übernommen.

(5) Die Stadt haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung und die Verwechslung der Garderobe oder anderer persönlicher Gegenstände der Schülerinnen und Schüler, die in die Betreuungsangebote mitgebracht werden. Dies gilt soweit keine grob fahrlässige Pflichtverletzung der Stadt Göppingen oder eine grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungshelfen der Stadt Göppingen vorliegt. Es wird empfohlen diese Gegenstände namentlich zu kennzeichnen. Für Schäden, die von Schulkindern verursacht werden, haften die Sorgeberechtigten als Gesamtschuldner. Dies gilt nicht soweit und in dem Umfang der Schaden auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Stadt Göppingen oder einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungshelfen der Stadt Göppingen beruht oder für den Fall, dass ein Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit herrührt, diese auf einer

fahrlässigen Pflichtverletzung der Stadt Göppingen oder auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungshelfen der Stadt Göppingen beruht.

§ 6 Besuch der Einrichtung

(1) Im Interesse des Kindes und der Gruppe soll die Einrichtung regelmäßig besucht werden.

(2) Für den Besuch muss das Kind im Sinne dieses Absatzes gesund sein. Kann das Kind wegen Krankheit oder aus anderen Gründen die Einrichtung nicht besuchen, ist diese unverzüglich zu benachrichtigen.

(3) Das Kind darf die Einrichtung nicht betreten und an Veranstaltungen der Einrichtung nicht teilnehmen, wenn es an einer im Infektionsschutzgesetz nach § 34 Abs. 1 S. 1 IfSG genannten übertragbaren Krankheiten erkrankt, dessen verdächtig ist oder ein Kopfläusebefall vorliegt. Diese Vorgaben gelten auch für Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und an infektiöser Gastroenteritis erkrankt oder dessen verdächtig sind. Darüber hinaus gelten die Vorgaben aus § 34 Abs. 2 und Abs. 3 IfSG, wobei § 34 Abs. 3 IfSG Kinder betrifft, in deren Wohngemeinschaft nach ärztlichem Urteil eine Erkrankung oder ein Verdacht auf eine Krankheit i.S.d. § 34 Abs. 3 IfSG aufgetreten ist. Über die Regelungen des IfSG sind die sorgeberechtigten Personen gemäß § 34 Abs. 5 S. 2 IfSG zu belehren. Die Belehrung erfolgt durch Aushändigung und Unterzeichnung eines Merkblatts. Im Übrigen wird auf die gesetzlichen Regelungen des IfSG, insbesondere auf § 34 IfSG verwiesen.

(4) Das Auftreten einer solchen Erkrankung bzw. von Kopfläusen muss der Leitung sofort, spätestens am darauffolgenden Tag gemeldet werden. Bei Auftreten einer Krankheitserscheinung während des Besuchs der Einrichtung werden die sorgeberechtigten Personen informiert. Diese haben ihr Kind umgehend aus der Einrichtung abzuholen. Bevor das Kind nach einer ansteckenden Erkrankung die Einrichtung wieder besucht, muss nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krankheit oder des Kopfläusebefalls nicht mehr zu befürchten sein. Auf Verlangen der Einrichtungsleitung ist eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorzulegen.

(5) Liegt eine sonstige übertragbare Krankheit vor, bei der nicht bereits nach Absatz 2 ein Betreten der Tageseinrichtung ausgeschlossen ist, sind die Kinder gleichfalls vom Besuch der Tageseinrichtung fernzuhalten.

(6) Kommt das Kind trotz Vorliegen einer solchen Erkrankung in die Einrichtung, ist es von den Sorgeberechtigten zeitnah abzuholen.

(7) Fehlt ein Kind ununterbrochen länger als drei Tage, so ist die Leitung der Einrichtung zu benachrichtigen.

(8) Chronische Krankheiten wie z.B. Allergien, die besonderen Umgang bzw. Aufmerksamkeit benötigen, sind der Leitung vor Betreuungsbeginn bzw. bei Auftreten

der Erkrankung unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

§ 7 Anerkennung

Mit der Unterzeichnung der Anmeldung für eine Betreuungsform und für die Mittagsverpflegung durch die Sorgeberechtigten wird diese Benutzungs- und Entgeltordnung als verbindlich anerkannt.

§ 8 Kündigung durch den Träger

Der Betreuungsvertrag kann aus wichtigem Grund vom Träger außerordentlich, ohne Einhaltung einer Frist, gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Bei unentschuldigtem Fernbleiben eines Kindes über einen längeren Zeitraum als vier Wochen.
- Bei Zahlungsrückständen des Betreuungsentgelts für mehr als drei aufeinander folgende Monate.
- Wenn Kinder sich nicht in die Ordnung der gewählten Betreuungsform einfügen und Verhaltensauffälligkeiten aufweisen, die den Rahmen und die Möglichkeiten der pädagogischen Betreuung übersteigen und eine erhebliche Belästigung und Gefährdung anderer Kinder verursachen.
- Bei wiederholter Nichtbeachtung der in diesen Benutzungsbedingungen für die Sorgeberechtigten festgesetzten Verpflichtungen trotz schriftlicher Abmahnung.

§ 9 Einzelfallentscheidungen

- (1) In Einzelfällen unbilliger Härte kann die Leitung des Referats Servicecenter Bildung über eine abweichende Regelung bei den Abmeldekriterien der Betreuungsformen und der Mittagsverpflegung sowie bei der Festsetzung und der Rückerstattung von Entgelten entscheiden.
- (2) Über Ausnahmen bei der Erfüllung der Mindestteilnehmerzahl an einem Schulstandort entscheidet die Leitung des Referats Servicecenter Bildung.

II. Die Schulzeit

§ 10 Betreuungsangebote

(1) Folgende Betreuungsformen werden angeboten:

§ 11 Betreuungsentgelte

- (1) Für die Betreuung wird von den Sorgeberechtigten ein privatrechtliches Benutzungsentgelt erhoben (siehe Anlage 2)
- (2) Maßgeblich für die Höhe des Benutzungsentgelts sind die Anzahl der Kinder in der Familie unter 18 Jahren sowie die vereinbarte Betreuungsform. Auf Antrag und Nachweis der Sorgeberechtigten werden Geschwisterkinder über 18 Jahren für die Dauer des Kindergeldbezugs bei der Ermittlung der Kinderzahl in der Familie berücksichtigt. Stichtag ist jeweils der Erste des Abrechnungsmonats. Änderungen im Familienstand (Geburt eines weiteren Kindes, Erreichen der Volljährigkeit eines Geschwisterkindes) und Änderungen bei der Kindergeldberechtigung eines volljährigen Kindes sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- (3) Das Benutzungsentgelt für die Betreuungsangebote „Flexible Nachmittagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen“, „Kommunale Ganztagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen“ und „Ergänzende kommunale Betreuung an § 4a SchG Ganztagsgrundschulen“ an Schultagen ist monatlich zu entrichten. Die Höhe des Entgelts ergibt sich aus Anlage 2. Der Monat August ist kostenfrei. Inhabern der städtischen Bonuskarte wird eine Ermäßigung in Höhe von 25% gewährt.
- (4) Das Benutzungsentgelt für Schülerhorte ist jeden Monat, auch im August zu entrichten.
- (5) Die Entgeltpflicht entfällt anteilig für diejenigen Schließstage, an denen aus organisatorischen oder personellen Gründen von Seiten der Einrichtung eine Betreuung ausgeschlossen ist und ein Notplatz nicht in Anspruch genommen wird, sofern dies an mehr als 2 Tagen innerhalb eines Monats der Fall ist. Während der üblichen Schließzeiten (insbesondere pädagogische Tage, Ferien, Betriebsausflug und Personalversammlungen) entfällt die Entgeltpflicht nicht.

§ 12 Verpflegungsangebote

(1) An allen städtischen Grundschulen

- wird den Schülerinnen und Schülern ein Mittagessen angeboten. In der flexiblen Nachmittagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen können im Voraus festgesetzte einzelne Wochentage oder die gesamte Woche für eine Mittagsverpflegung vereinbart werden. Eine Änderung der gebuchten Wochentage ist bis 4 Wochen vor Monatsende mit Wirkung zum folgenden Monat möglich.
- (2) An den Tagen, an denen die kommunale Ganztagesbetreuung an Halbtagsgrundschulen genutzt wird, muss ein Verpflegungsangebot hinzugebucht werden.
 - (3) An Ganztagsgrundschulen nach § 4a SchG ist von Montag bis Donnerstag eine Verpflegung verbindlich zu buchen.
 - (4) Bei Buchung der Ergänzenden kommunalen Betreuung an § 4a SchG Ganztagsgrundschulen ist das Mittagessen von Montag bis Donnerstag verpflichtend und freitags optional zu buchen.
 - (5) In Schülerhorten ist die Mittagsverpflegung an den Betreuungstagen verbindlich zu buchen. Zusätzlich kann ein Nachmittagsvesper gebucht werden.

§ 13 Verpflegungsentgelte

- (1) Für die Verpflegung wird von den Sorgeberechtigten ein privatrechtliches Verpflegungsentgelt erhoben. Die Höhe dieses Entgelts ist der Anlage 2 zu entnehmen.
- (2) Zur Zahlung der Entgelte sind die Sorgeberechtigten verpflichtet. Leistungsschuldner ist auch, wer die Schuld durch schriftliche Erklärung übernommen hat. Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner. Mittagessen in der Schulmensa ist auf Antrag für Bezieher von ALG II oder Wohngeld im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) kostenfrei möglich.
- (3) Die Entgelte für das Mittagessen in den Schülerhorten sind der Anlage 2 zu entnehmen.

§ 14 Anmelde- und Aufnahmeverfahren

- (1) Die Personensorgeberechtigten merken ihr Kind bis zum 31. März für eine oder mehrere Betreuungsformen über das Zentrale Vormerkssystem für eine Aufnahme im kommenden Schuljahr vor.
- (2) Die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die Betreuungsangebote und in die Mittagsverpflegung erfolgt nach der Platzzusage im Rahmen von privatrechtlichen Betreuungsverträgen. Die von den Sorgeberechtigten unterzeichneten Anmeldevordrucke für die jeweilige Betreuungsform und Mittagsverpflegung stellen noch keinen Vertrag mit der Stadtverwaltung Göppingen dar. Erst mit schriftlicher Bestätigung der Stadt über die Aufnahme in die Betreuung und Verpflegung entsteht ein privatrechtliches Vertragsverhältnis, das bis zum Ende eines Schuljahrs zum 31.08. befristet ist.
- (3) In eine Betreuungsgruppe werden nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die eine Grundschule in Göppingen besuchen, an der die gewünschten Betreuungsformen eingerichtet sind. Die Aufnahme in eine Betreuungsform kann jederzeit erfolgen, soweit noch Plätze vorhanden

Betreuungsangebote	Betreuungsstunden-pro-Woche	Öffnungszeiten
Flexible Nachmittagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen	35-Stunden (inklusive Schulunterricht)	täglich von 7-14-Uhr vor und nach dem Schulunterricht
Kommunale Ganztagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen	50-Stunden (inklusive Schulunterricht und AGs)	täglich von 7-17-Uhr vor und nach dem Schulunterricht
Ergänzende kommunale Betreuung an § 4a SchG Ganztagsgrundschulen	50-Stunden (inklusive Schulunterricht und Ganztagsschulbetrieb mit 32 Std.)	täglich von 7-17-Uhr außerhalb des Ganztagsschulbetriebs (je 8 Std. an 4 Tagen)
Schülerhorte	52,5-Stunden	täglich von 6:30-17-Uhr (außer an den 20 Schließtagen im Schuljahr)

*Weitere Betreuungsform: Ganztagsgrundschulen nach § 4a SchG (Während der Schulzeit)

sind. Die schriftliche Anmeldung ist bis 4 Wochen vor Monatsanfang möglich.

(4) Die Anmeldung zur Mittagsverpflegung an Schultagen hat 4 Wochen vor Verpflegungsbeginn schriftlich zu erfolgen. Verpflegungsbeginn ist immer nur zum 1. eines Monats möglich.

(5) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Schülerbetreuung und auf die Mittagsverpflegung besteht nur im Rahmen der Kapazitäten; für Personen, die nicht im Gemeindegebiet wohnen, im Rahmen pflichtgemäßen Ermessens. Die Plätze werden entsprechend der in Anlage 3 aufgeführten Kriterien vergeben. Das Vorliegen dieser Kriterien wird jährlich neu geprüft.

(6) Sofern der Bedarf im folgenden Schuljahr weiter besteht, haben die Personensorgeberechtigten eine neue Vormerkung im Zentralen Vormerksystem mit den erforderlichen Nachweisen anzulegen.

§ 15 Entstehen der Fälligkeiten

(1) Die Entgeltspflicht entsteht mit dem in der Anmeldung verbindlich festgelegten Datum des Aufnahmezeitpunkts und erlischt nur durch ordnungsgemäße Kündigung, Ausschluss oder Ablauf des Betreuungsangebots. Für die Folgemonate entsteht das Entgelt jeweils zum 1. eines Monats. Nicht in Anspruch genommene Betreuungszeit wird nicht erstattet.

(2) Die monatlich zu entrichtenden Entgelte für die Betreuungsangebote sowie die Verpflegungsentgelte sind ohne Kürzung zum 1. eines jeden Kalendermonats, beginnend mit dem Monat, welcher in Zusage der Aufnahme verbindlich festgelegt ist, zur Zahlung fällig. Dies gilt auch bei Beginn oder Beendigung der Betreuung im Laufe eines Monats und bei Unterbrechung der Betreuung durch Schulferien, durch Krankheit oder durch das Fernbleiben einer Schülerin oder eines Schülers.

§ 16 Beendigung des Vertrags

(1) Die Kündigung des Betreuungsvertrages durch die Sorgeberechtigten oder ein Wechsel der Betreuungsform ist 4 Wochen vor Monatsende möglich. Die Kündigung bedarf in allen Fällen der Schriftform.

(2) Der Betreuungsvertrag für alle Betreuungsarten und für die Mittagsverpflegung endet auch ohne schriftliche Kündigung mit Ablauf des Schuljahres.

III. Die Ferienzeit

§ 17 Ferien- Betreuungsangebote

(1) Folgende Betreuungsformen werden in den Ferienzeiträumen, die sich nach der Ferienordnung des Kultusministeriums des Landes Baden-Württemberg richten, angeboten:

- **Ganztagsstandorte**
von 7.00 – 17.00 Uhr
 - Inklusive Mittagsverpflegung
 - Mit Ganztagesausflügen und Exkursionen
- **Halbtagsstandorte**
von 7.00 – 13.00 Uhr
 - Ohne Mittagsverpflegung

- Mit Halbtagesausflügen und Exkursionen

(2) Bei der Ferienbetreuung werden feste Standorte durch das Referat Servicecenter Bildung zu Beginn des Schuljahres festgelegt. Die Betreuung kann, unter Berücksichtigung der Betreuungszeiten und Platzkapazitäten, an allen Standorten freigelegt werden.

(3) In den Sommerferien können auch Kinder angemeldet werden, welche sich im Übergang vom Kindergarten in die Grundschule befinden, wie auch dem Übergang von der Grund- zur weiterführenden Schule.

(4) Die Betreuungszeiten der einzelnen Standorte und der Ferienprogrammgestaltung sind in der Bring- und Abhol-situation zu beachten und einzuhalten.

§ 18 Ferienbetreuungsentgelte

(1) Für die Ferienbetreuung wird von den Sorgeberechtigten ein privatrechtliches Benutzungsentgelt erhoben, welches der Anlage 2 zu entnehmen ist.

(2) Maßgeblich für die Höhe des Benutzungsentgelts sind die Anzahl der Kinder in der Familie unter 18 Jahren sowie die vereinbarte Betreuungsform. Auf Antrag und Nachweis der Sorgeberechtigten werden Geschwisterkinder über 18 Jahren für die Dauer des Kindergeldbezugs bei der Ermittlung der Kinderzahl in der Familie berücksichtigt. Stichtag ist jeweils der 1. des Abrechnungsmonats. Änderungen im Familienstand (Geburt eines weiteren Kindes, Erreichen der Volljährigkeit eines Geschwisterkindes) und Änderungen bei der Kindergeldberechtigung eines volljährigen Kindes sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

(3) Für Bonuskarteninhaber ist eine Ermäßigung von 50% auf das Betreuungsentgelt möglich.

(4) Für die Ferienbetreuung ist die Anmeldung nur wochenweise möglich. Einzelne Ferientage können nicht vereinbart werden. Verkürzte Ferienwochen mit weniger als 4 Betreuungstagen werden tageweise berechnet.

(5) Bei Kindern, die keine städtische Grundschule besuchen, wird für die Ferienbetreuung, ein Preisaufschlag von 50% auf das Betreuungsentgelt erhoben.

§ 19 Verpflegungsangebote in der Ferienbetreuung

(1) Bei einer Betreuung bis 13.00 Uhr wird keine Mittagsverpflegung angeboten.

(2) Bei einer Betreuung von 7.00 - 17.00 Uhr ist die Mittagsverpflegung bereits im Betreuungsentgelt enthalten.

(3) Es ist keine Buchung einzelner Verpflegungstage möglich.

§ 20 Ferien- Anmelde- und Aufnahmeverfahren

(1) Die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die Ferienangebote und in die Mittagsverpflegung erfolgt im Rahmen von privatrechtlichen Betreuungsverträgen. Diese werden durch die von den Sorgeberechtigten unterzeichneten Anmeldevordrucke für die jeweilige Be-

treuungsform und Mittagsverpflegung am jeweiligen Standort und durch eine nachfolgende schriftliche Bestätigung der Stadt über die Aufnahme begründet.

(2) Die Anmeldung zur Betreuung in den Schulferien, hat unter Verwendung der Vordrucke der Stadt Göppingen in Schriftform zu geschehen. Die Formulare hierfür stehen auf der städtischen Internetseite zum Download bereit und sind zudem in jedem Schulsekretariat, sowie bei der Stadtverwaltung – im Servicecenter Bildung – erhältlich.

(3) Die Anmeldung muss spätestens 4 Wochen vor Ferienbeginn schriftlich bei der Stadtverwaltung – Referat Servicecenter Bildung – vorliegen.

(4) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Ferienbetreuung besteht nur im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten.

(5) Kinder, die keine städtische Grundschule besuchen, werden in der Ferienbetreuung, sofern noch Betreuungsplätze zur Verfügung stehen, ebenfalls betreut.

(6) Kinder städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, werden auch dann berücksichtigt, wenn sie keine städtische Grundschule besuchen.

(7) Sollten alle vorhandenen Betreuungsplätze am gewünschten Standort vergeben sein, werden die Eltern von Trägerseite kontaktiert, um hinsichtlich der Betreuung gegebenenfalls auf einen anderen Standort ausweichen zu können.

(8) Die Betreuungsplätze an den Schulen werden nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen vergeben.

§ 21 Entstehung und Fälligkeiten der Entgelte

Die Entgelte für die Ferienbetreuung werden zum 1. des Kalendermonats vor den jeweiligen Schulferien fällig.

§ 22 Abmeldung, Stornierung

Eine Stornierung der Ferienbetreuung und der daraus resultierenden Entgelte ist bis 4 Wochen vor Ferienbeginn möglich. Danach ist die kostenfreie Stornierung der Anmeldung nicht mehr möglich und das Ferienbetreuungsentgelt ist in voller Höhe zu bezahlen.

§ 23 Inkrafttreten

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am 01.09.2023 in Kraft. Mit Ablauf des 31.08.2023 wird die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Betreuung an Grundschulen der Stadt Göppingen in der Fassung vom 01.05.2021 aufgehoben.

Anlage 1: Vergleich der Angebote

	Flexible Nachmittagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen	Kommunale Ganztagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen	§ 4a SchG Ganztagsgrundschule	Ergänzende kommunale Betreuung § 4a SchG Ganztagsgrundschulen	Schülerhort	Ferienbetreuung
Öffnungszeiten	7-14 Uhr	7-17 Uhr	Mo. - Do, je 8 Stunden	7-17 Uhr	6:30-17 Uhr	7-13 Uhr/ 17 Uhr
Schwerpunkt/Ausrichtung	Aktives Erleben des Sozialraums "Schule"	Entwicklungsbegleitung im Alltag des Kindes	Rhythmisierte Tages- und Unterrichtsgestaltung	Entwicklungsbegleitung im Alltag des Kindes	Unterstützende Begleitung der gesamten Familie in der Entwicklung des Kindes	je nach Wochenprogramm
Gruppengröße	25	25	ca. 28 (liegt in der Zuständigkeit der Schule)	25	20	max. 30 bzw. 40 Kinder pro Standort
Notplätze pro Gruppe	1	1	-	1	nicht vorhanden	1 bis 2
Betreuungsentgelte	siehe Anlage 2	siehe Anlage 2	kostenfrei	siehe Anlage 2	siehe Anlage 2	siehe Anlage 2
Bonuskarte	25% Ermäßigung auf das Betreuungsentgelt	25% Ermäßigung auf das Betreuungsentgelt	keine Ermäßigung	25% Ermäßigung auf das Betreuungsentgelt	keine Ermäßigung	50% Ermäßigung auf das Betreuungsentgelt
Ferienbetreuung	Nur über das Ferienkonzept buchbar (7 - 13 Uhr)	Nur über das Ferienkonzept buchbar	Nur über das Ferienkonzept buchbar	Nur über das Ferienkonzept buchbar	Am Standort gewährleistet	
Schließzeiten	Orientiert sich an den Unterrichtszeiten. Hinzu kommen: Pädagogischer Tag, Betriebsausflug, Personalversammlung	Orientiert sich an den Unterrichtszeiten. Hinzu kommen: Pädagogischer Tag, Betriebsausflug, Personalversammlung	Während der Schulferien (Weitere Schließtage liegen in der Zuständigkeit der Schule)	Orientiert sich an den Unterrichtszeiten. Hinzu kommen: Pädagogischer Tag, Betriebsausflug, Personalversammlung	20 Schließtage (davon 2 Wochen Sommerferien, i.d.R. zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige, Brückentage nach Fronleichnam und Christi Himmelfahrt) sowie Betriebsausflug, Personalversammlung und pädagogischer Tag.	Während der Schulzeit und in den Weihnachtsferien
Verpflegungsangebot	Die Mittagsverpflegung ist optional buchbar	Die Mittagsverpflegung ist an Betreuungstagen verpflichtend zu buchen	4 Tage/Woche verpflichtend	Mo.-Do. verpflichtend, freitags optional	Die Mittagsverpflegung ist an Betreuungstagen verpflichtend zu buchen, ein Nachmittagsvesper kann monatlich optional gebucht werden	nur bei GTB an der ASS (verpflichtend)
Personal	Multiprofessionelle Teams	Multiprofessionelle Teams	Liegt in der Zuständigkeit der Schule	Multiprofessionelle Teams	Staatlich anerkannte pädagogische Fachkräfte	Multiprofessionelle Teams
Individuelle Konzeption der Standorte	nicht vorhanden	nicht vorhanden	je Schule vorhanden	nicht vorhanden	Wird im Rahmen der Beantragung der Betriebserlaubnis erarbeitet und dieser zu Grunde gelegt	nicht vorhanden
Zielgruppe	Familien, welche eine verlässliche Überbrückung der Mittagszeit, bis zur Teilnahme an freizeitpädagogischen oder familiären Aktivitäten am Nachmittag benötigen	Familien, welche aufgrund ihrer Berufstätigkeit eine Begleitung in der Entwicklung des Kindes und eine verlässliche Betreuung des Alltags und der anfallenden Übergänge benötigen	Familien, welche aufgrund ihrer Berufstätigkeit eine Begleitung in der Entwicklung des Kindes und eine verlässliche Betreuung des Alltags und der anfallenden Übergänge benötigen	Familien, welche aufgrund ihrer Berufstätigkeit eine Begleitung in der Entwicklung des Kindes und eine verlässliche Betreuung des Alltags und der anfallenden Übergänge benötigen	Familien, welche aufgrund von sozialer, familiärer oder beruflicher Situation eine familienergänzende Betreuungseinrichtung benötigen. Um in Kooperation mit der Bildungseinrichtung die Entwicklung des Kindes positiv gestalten zu können	Überbrückung für Familien in der Ferienzeit
Hausaufgaben	Eine Hausaufgabenzeit ist nicht vorgesehen	Es gibt eine begleitete Hausaufgabenzeit in einem festen Zeitrahmen und verschriftlichten Ablauf. (Grundlage ist das städtische Hausaufgabenkonzept)	Es gibt eine begleitete Hausaufgabenzeit in Zuständigkeit der Schule	Eine Hausaufgabenzeit ist nicht vorgesehen	Es findet eine durch Fachkräfte begleitete und schriftlich dokumentierte Hausaufgabenzeit auf Grundlage des städtischen Hausaufgabenkonzeptes statt	Eine Hausaufgabenzeit ist nicht vorgesehen
Gruppenangebote	Finden zwischen 12 Uhr und 13 Uhr statt	Finden freitags statt	Liegt in der Zuständigkeit der Schule	Finden i.d.R. zwischen 15:30 und 17:00 Uhr statt	Finden freitags und im Ferienprogramm statt	Wochenprogramm Motto
Elternarbeit	keine gezielte Elternarbeit	keine gezielte Elternarbeit	Elternarbeit im Schulkontext	keine gezielte Elternarbeit	Im Rahmen des Göppinger Qualitätshandbuchs geregelt	keine gezielte Elternarbeit

Tagesablauf	Der Tagesablauf wird aufgrund der Rahmenbedingungen vor Ort und dem Biorhythmus der Kindergruppe durch die Leitung und das Referat gestaltet und festgelegt	Der Tagesablauf ist aufeinander aufbauend gestaltet und verlässlich strukturiert. Es findet ein bewusster Wechseln von An- und Entspannung statt, sowie ausreichend Freiraum zur persönlichen Entfaltung	Rhythmisierte Tagesstruktur mit Unterricht, Übungsphasen und Förderzeiten, Bildungszeiten, Aktivpausen und Kreativzeiten	buchungsabhängig	Der Tagesablauf ist aufeinander aufbauend gestaltet und verlässlich strukturiert. Es findet ein bewusster Wechseln von An- und Entspannung statt, sowie ausreichend Freiraum zur persönlichen Entfaltung	Ankommen, Frühstück, Programm, bei 17Uhr Mittagessen, Programm, Snack, Abholung
Projektarbeit	nicht vorgesehen	Findet individuelle Anwendung im Tagesablauf der Kindergruppe	Liegt in der Zuständigkeit der Schule	nicht vorgesehen	Ist in der Wochenstruktur der Kindergruppe fest verankert	nach Programm
Raumkonzepte	Die Raumkonzepte orientieren sich an den Bedürfnissen der Kindergruppe	Die Raumkonzepte orientieren sich an den Bedürfnissen der Kindergruppe. Zudem wird für die Hausaufgabensituation ein unterstützendes und lernmotivierendes Umfeld geschaffen	Im Rahmen der Ganztagesesschulräume	Im Rahmen der Ganztagesesschulräume	Die Raumkonzepte orientieren sich an den Bedürfnissen der Kindergruppe. Zudem wird für die Hausaufgabensituation ein unterstützendes und lernmotivierendes Umfeld geschaffen.	schulgebunden
Kinderschutz	Das Göppinger Kinderschutzkonzept findet Anwendung	Das Göppinger Kinderschutzkonzept findet Anwendung	Wie im normalen Schulbetrieb des Landes	Das Göppinger Kinderschutzkonzept findet Anwendung	Das Göppinger Kinderschutzkonzept findet Anwendung	Das Göppinger Kinderschutzkonzept findet Anwendung
Dokumentation	Es findet keine Entwicklungsdokumentation statt	Es findet keine Entwicklungsdokumentation statt	Im Rahmen der schulischen Verantwortung	Es findet keine Entwicklungsdokumentation statt	Im Rahmen des Göppinger Qualitätshandbuches geregelt	Es findet keine Entwicklungsdokumentation statt
Mittagessen	Die Gestaltung der Essensituation findet kindgerecht und partizipativ statt	Die Gestaltung der Essensituation findet kindgerecht und partizipativ statt	Wird als Zeitfenster im Rahmen des Mittagbands in Mensen vor Ort ermöglicht	Die Gestaltung der Essensituation findet kindgerecht und partizipativ statt	Die Gestaltung der Essensituation findet kindgerecht und partizipativ statt.	nur bei 17 Uhr
Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern der Jugendhilfe	nicht vorgesehen	nicht vorgesehen	Über Ehrenamt und monetarisierte Lehrerwochenstunden möglich	nicht vorgesehen	Im Rahmen der Elternarbeit und Entwicklungsdokumentation	bei Bedarf

**Anlage 2: Entgelte
Betreuungsentgelte**

Betreuungsformen und Entgelte für 5 Tage die Woche ¹	Pro Monat nach Anzahl der Kinder in der Familie ²			
	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	ab 4 Kindern
Flexible Nachmittagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen von 7–14 Uhr	34,00 €	27,20 €	23,80 €	20,40 €
Kommunale Ganztagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen von 7–17 Uhr	58,00 €	46,40 €	40,60 €	34,80 €
Ergänzende kommunale Betreuung an Ganztagsgrundschulen nach § 4a SchG von 7–17 Uhr	29,00 €	23,20 €	20,30 €	17,40 €
Schülerhorte von 6.30-17 Uhr	108 €	86,40 €	75,60 €	64,80 €

¹Unabhängig von den tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungstagen

²Das Entgelt ermäßigt sich, wenn mehrere Kinder unter 18 Jahren in der Familie leben. Kinder über 18 Jahren werden für die Dauer des Kindergeldbezugs bei Vorlage eines aktuellen Kindergeldbescheides berücksichtigt.

Inhabern der städtischen Bonuskarte wird eine Ermäßigung von 25 % gewährt (außer im Schülerhort). In wirtschaftlichen (z. B. Hartz IV, SGB II) oder erzieherischen Notfällen kann für den Schülerhort die Übernahme der Betreuungsentgelte beim zuständigen Kreisjugend- bzw. Kreissozialamt beantragt werden.

Verpflegung in der flexiblen Nachmittagsbetreuung an Halbtagsgrundschulen, kommunalen Ganztagesbetreuung an Halbtagsgrundschulen, § 4a SchG Ganztagsgrundschulen und Ergänzende kommunale Betreuung an § 4a SchG Ganztagsgrundschulen:

Verpflegungsentgelte (Mittagessen) pro Schüler/-in und pro Monat ¹⁾					
Tage pro Woche	an 1 Tag	an 2 Tagen	an 3 Tagen	an 4 Tagen	an 5 Tagen
Entgelt pro Monat	14,60 €	29,10 €	43,60 €	58,10 €	72,60 €

¹⁾Eine Ermäßigung für Inhaber der Bonuskarte ist beim Verpflegungsentgelt nicht möglich.

Für Familien, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten, ist das Mittagessen kostenlos. Die hierfür erforderliche Bescheinigung ist von den Personensorgeberechtigten unaufgefordert zu erbringen.

Verpflegung in den Schülerhorten:

Vollverpflegung (5 Tage/Woche)	83,80 € pro Monat je Kind
Teilverpflegung (4 Tage/Woche)	67,00 € pro Monat je Kind.
Teilverpflegung (3 Tage/Woche)	50,30 € pro Monat je Kind.
Teilverpflegung (2 Tage/Woche)	33,50 € pro Monat je Kind.
Teilverpflegung (1 Tage/Woche)	16,80 € pro Monat je Kind.

In Ausnahmefällen wird für ein Einzelessen berechnet: 4,20 €

Für das Vesper wird eine Pauschale in Höhe von 10,00 € / Monat erhoben (monatlich optional buchbar). Eine Ermäßigung wird nicht gewährt.

Für Familien, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten, ist das Mittagessen kostenlos. Die hierfür erforderliche Bescheinigung ist von den Personensorgeberechtigten unaufgefordert zu erbringen.

Ferienbetreuungsentgelte:

Schülerferienbetreuung	Pro Woche nach Anzahl der Kinder in der Familie			
	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	ab 4 Kindern
Ferienbetreuung von 7 –13 Uhr	40,00 €	32,00 €	28,00 €	24,00 €
Ferienbetreuung von 7–17 Uhr	101,00 €	85,00 €	77,00 €	59,00 €
inklusive Mittagsverpflegung (21€)*				

*Eine Ermäßigung für Bonuskarteninhaber mit 50 % ist nur für den Anteil der Betreuung möglich, nicht jedoch beim Verpflegungsentgelt.

Beim Jobcenter können zusätzliche Leistungen im Wert von 15 € monatlich für die „Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben“ beantragt werden. Diese Leistung kann individuell für die Ferienbetreuung eingesetzt werden.

Anlage 3: Entscheidungskriterien zur Platzvergabe Grundschulbetreuung

1. Wohnhaft im Schulbezirk
2. Familiäre Situation (wenn eines der folgenden Kriterien gegeben ist: Berufstätigkeit/ Arbeitssuche/Ausbildung, Elternteil ist alleinlebend, Pflege von Angehörigen mit einem GdB > 50%, Inklusion, etc.)
3. Jahrgangsstufe an der Grundschule (niedrigere Jahrgangsstufe vorrangig)
4. Falls die Zahl der Kinder nach den genannten Kriterien in der letzten berücksichtigten Jahrgangsstufe die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, gelten für Kinder innerhalb dieser Jahrgangsstufe in der genannten Reihenfolge folgende Kriterien:
 - a) Geschwisterkind bereits in der jeweiligen Einrichtung
 - b) Alter des Kindes (jüngere Kinder vorrangig)

Bei Familien, welche aufgrund der Informationen von Kooperationspartnern der Jugendhilfe, dem sozialen Hintergrund der Familie oder einer drohenden Kindeswohlgefährdung einen Platz benötigen, bemühen wir uns um eine individuelle und bestmögliche Lösung der Betreuungssituation.

-> **Nachweise über Berufstätigkeit/Arbeitssuche/Ausbildung etc. sind im Rahmen der Vormerkung vorzulegen!**
-> **Die Angabe „alleinlebend“ kann von der Stadtverwaltung geprüft werden!**

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Stadtkirche

Schlossplatz 8, 73033 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Samstag, 13. Mai
11 Uhr Wort und Musik zur Marktzeit (C. Kittel/Rinck)
Sonntag, 14. Mai
18 Uhr ökumenischer Prüfungssegen (T. Comtesse)

Oberhofenkirche

Oberhofenstraße 20, 73033 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst (T. Comtesse/Pfleiderer)

Oberhofengemeindehaus

Ziegelstraße 2, 73033 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Kindergottesdienst

Reuschkirche

Nördliche Ringstraße 105, 73033 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Sonntag, 14. Mai
9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (C. Kittel)

Waldeckkirche

Keplerstraße 17, 73035 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Sonntag, 14. Mai
10:30 Uhr Kindergottesdienst im Jugendraum der Waldeckkirche

Christophsbad

Kapelle, Faurndauer Straße 8, 73035 Göppingen
www.christophsbad.de
Sonntag, 14. Mai
10:15 Uhr Gottesdienst (Wurster)

Klinik am Eichert

Kapelle, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
www.alb-fils-kliniken.de
Sonntag, 14. Mai
9 Uhr Gottesdienst (Schleicher)

Bartenbach

Gemeindezentrum, Fehlhalde 4, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bartenbach.de
Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Gottesdienst und Konfirmation (Herb)

Bezgenriet

Laurentiuskirche, Badstraße 27, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bezgenriet-1.jimdosite.com
Sonntag, 14. Mai
9:15 Uhr Gottesdienst (Vix)

Faurndau

Stiftskirche, Stiftstraße 16, 73035 Göppingen

www.evangelisch-faurndau.de
 Freitag, 12. Mai
 18 Uhr Friedensgebet
 Sonntag, 14. Mai
 9:30 Uhr Gottesdienst (Weiß)

Kirchengemeinde am Hohenstaufen

www.kirche-am-hohenstaufen.de
 Sonntag, 14. Mai
 11 Uhr Gottesdienst am Muttertag im Grünen auf dem Bergplateau Hohenstaufen mit den Posaunenchor Hohenstaufen und Oberhofen (J. Rembold/Schweickert/Team), anschließend Bewirtung

Emmauskirchengemeinde Holzheim-Schlat

www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de
 Sonntag, 14. Mai
 9:15 Uhr Gottesdienst in der St. Gotthardt Kirche (Müller-Volz)
 10:30 Uhr Gottesdienst in der St. Bernhardkirche Holzheim (Müller-Volz)

Jebenhausen

Jakob-Andreä-Kirche, Herdweg 36, 73035 Göppingen
 www.gemeinde.jebenhausen.elk-wue.de
 Sonntag, 14. Mai
 9:15 Uhr Gottesdienst (Epping)

Die APIS – Evang. Gemeinschaft

Rosenplatz 7, 73033 Göppingen
 www.goepingen.die-apis.de
 Jeden Sonntag um 18:30 Uhr Bibeltreff

Katholische Kirchengemeinden

Christkönig

Adolf-Kolping-Straße 1, 73033 Göppingen
 www.stm-ck.de
 Donnerstag, 11. Mai
 15 Uhr Rosenkranzgebet
 Freitag, 12. Mai
 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
 Sonntag, 14. Mai
 11 Uhr Eucharistiefeier
 14 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
 Dienstag, 16. Mai
 17:25 Uhr Rosenkranzgebet
 18 Uhr Eucharistiefeier

St. Maria

Ziegelstraße 9, 73033 Göppingen
 www.stm-ck.de
 Donnerstag, 11. Mai
 18 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Einzelsegen
 Freitag, 12. Mai
 8:30 Uhr Eucharistiefeier
 Samstag, 13. Mai
 15 Uhr Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde
 17:15 bis 17:45 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
 18 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag, 14. Mai
 9:15 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef

Raabstraße 3, 73037 Göppingen
 www.se-gp-profectio.drs.de
 Samstag, 13. Mai
 11 Uhr Kreativprojekt Firmung
 Sonntag, 14. Mai
 19 Uhr Eucharistiefeier
 Dienstag, 16. Mai
 19 Uhr Eucharistiefeier

St. Paul

Karl-Schurz-Straße 107, 73037 Göppingen
 www.se-gp-profectio.drs.de
 Donnerstag, 11. Mai
 18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
 Sonntag, 14. Mai
 11 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heilig Geist

Buchenrain 100, 73037 Göppingen
 www.se-gp-profectio.drs.de
 Sonntag, 14. Mai
 11 Uhr Eucharistiefeier

Bartenbach - Johannesheim

In der Ebene 1, 73035 Göppingen
 Freitag, 12. Mai
 16 Uhr Rosenkranzgebet

Bezgenriet Herz-Jesu-Kirche

Gleiwitzer Straße 12, 73035 Göppingen
 www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Freitag, 12. Mai
 18 Uhr Eucharistiefeier

Faurndau Zur Heiligen Familie

Dammstraße 10, 73035 Göppingen
 www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Donnerstag, 11. Mai
 15 Uhr Maiandacht
 19 Uhr Eucharistiefeier
 Freitag, 12. Mai
 19 Uhr Friedensgebet in der Stiftskirche
 Sonntag, 14. Mai
 11 Uhr Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet vom Kindergarten
 18 Uhr Maiandacht

Hohenstaufen Barbarossakirche

Pfarrgasse 17, 73037 Göppingen
 Donnerstag, 11. Mai
 18 Uhr Maiandacht

Jebenhausen Bruder-Klaus-Kirche

Herdweg 26, 73035 Göppingen
 www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Sonntag, 14. Mai
 9:15 Uhr Eucharistiefeier
 Montag, 15. Mai
 19:30 Uhr Lobpreis

Andere Kirchen

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)

Friedenskirche, Friedrichstraße 27
 www.emk-goepingen.de
 www.facebook.com/emkgoepingen
 Sonntag, 14. Mai
 10 Uhr Gottesdienst (Dietmar Honold)

Freie Evangelische Missionsgemeinde

Göppingen-Manzen, Schieferstraße 20
 www.femg-goepingen.de
 Sonntags, 10 Uhr, Familiengottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen

(Baptisten) Staufferpark Göppingen
 Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)
 www.efg-goepingen.de
 Sonntag, 14. Mai
 10 Uhr Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
 Telefon 07165 6969888
 www.efggp.de
 Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst
 Dienstags, 18 Uhr, Bibelgespräch

Freie evangelikale Gemeinde Göppingen

Jahnstraße 144, 73037 Göppingen
 www.feg-gp.de
 Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

Panorama Kirche Göppingen

Hohenstaufenstraße 100
 www.panorama-kirche.de
 Freitags, 17:30 Uhr, Pfadfinder
 Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Gemeinde für Christus

Frühlingstraße 4, Göppingen
 Online-Gottesdienste regelmäßig sonntags um 10:15 Uhr unter www.gfc.onl
 Weitere Informationen telefonisch unter 07162 944977.

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche

Christian-Grüninger-Straße 11
 www.christengemeinschaft.de/goepingen
 Gottesdienste für die Erwachsenen:
 Dienstags, 9 Uhr
 Samstags, 9 Uhr
 Sonntags, 10 Uhr
 Gottesdienst für die Kinder:
 Sonntags, 11:20 Uhr

Die Gemeinde in Göppingen

Ulmer Straße 123, 73037 Göppingen
 Im Immelmanzentrum, Haus B, 1. Obergeschoss
 Telefon 07161 582620
 www.gemeinde-goepingen.de
 Dienstags, 19:30 Uhr, Gebetsversammlung
 Freitags, 19:30 Uhr, Gemeindeversammlung
 Sonntags, 10 Uhr, Sonntagsversammlung, auch für Kinder

Die Heilsarmee

Marktstraße 58, Göppingen
 Telefon 07161 74217
 www.heilsarmee.de/goepingen/ueberuns.html
 Samstag, 13. Mai
 13:30 Uhr Brotausgabe
 Sonntag, 14. Mai
 9:30 Uhr Gebetsstreffen
 10 Uhr Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Zweig Göppingen, Poststraße 12
Telefon 07161 84403
www.kirchejesuchristi.org
Sonntags, 9:30 bis 10:30 Uhr, Abendmahlsversammlung

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,
www.jw.org
Alle Gottesdienste finden im Königreichssaal statt und werden zusätzlich per Videokonferenz (Zoom) übertragen. Die Zugangsdaten können unter Telefon 07161 70415 oder das Kontaktformular auf www.jw.org erfragt werden.

Jehovas Zeugen Göppingen-Ost

Donnerstag, 11. Mai
19:15 bis 21 Uhr Verschiedene Kurzvorträge. Unter anderem: Bist du auf eine Wirtschaftskrise vorbereitet?

Samstag, 13. Mai
18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag (Ist die Dreieinigkeit eine biblische Lehre?). Bibelstudium anhand des Wachturms.

Jehovas Zeugen Göppingen-West

Sonntag, 14. Mai
10 bis 11:45 Uhr Öffentlicher Vortrag (Wie können wir echte Freude finden?). Bibelstudium anhand des Wachturms.

Word International Ministries

Marktstraße 8 (Citybau), 2. OG
Jeden Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst
Jeden Donnerstag, 18 Uhr, Gebetstreffen

NOTRUF**Ärztliche Notdienste/
Apotheken-Notdienste****Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen, Telefon 07161 64-4080; Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116117.

**Kinder- und Jugendärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0)

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage ist unter der Nummer **0761 12012000** zu erfragen.

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Zentrale Rufnummer: 116117

Kleintiernotdienst

Zentrale Rufnummer: 01805 843736
Die Telefonnummer leitet von 8 bis 22 Uhr automatisch auf die diensthabende Praxis um. Grundsätzlich soll zuerst Kontakt zum Haustierarzt aufgenommen werden. Nur bei Nichterreichen sollte der Notdienst kontaktiert werden.

**Apotheken-Notdienste
Apotheken-Notdienstfinder**

Telefon 08000 022833
Mobil-Telefon: 22833 oder im Internet: www.aponet.de oder <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier Göppingen
Telefon 07161 6323-60 oder -61

Polizeiposten Jebenhausen
Telefon 07161 42728

Polizei-Notruf **Telefon 110**

**Feuerwehr-Notruf/Rettungsdienst/
Notfallrettung** **Telefon 112**

Technische Notdienste**EVF-Störungsannahme**

für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme:
Telefon 0800 6101-767 (kostenlos)

IMPRESSUM**GEPP0 - DER STADTBOTE**

Herausgeber: Stadtverwaltung Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Alexander Maier oder sein Vertreter im Amt, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Büro für Kommunikation und Zentrale Steuerung, Geschäftsbereich Presse, Leitung Jeannette Pachwald, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, Telefon 07161 650-1110, Telefax 07161 650-1109, E-Mail: pressestelle@goeppingen.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, E-Mail: uhingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.



TRAUER

Göppingen, im Mai 2023

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

1. Korinther 13,1

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma



Eugenie Grünewald

geb. Schäufele

* 14.06.1932 † 28.04.2023

In Liebe und Dankbarkeit:

**Bärbel und Dr. Hans-Peter Knapp
mit Alexander, Christoph, Kerstin und
Sven mit Familien
Udo Grünewald**

Die Trauerfeier findet am Montag, den 15. Mai 2023 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Göppingen statt. Von Blumen bitten wir Abstand zu nehmen.



FriedWald®

Die Bestattung in der Natur

Wir informieren Sie gern
über das FriedWald-Konzept:

Hauptstr. 115
73117 Wangen
Tel. 07161-3086182

BESTATTUNGEN

KUNZ



Die ewige Ruhe an den
Wurzeln einer Eiche.
Fragen Sie uns zum
FriedWald® in Wangen.

www.schmid-bestattungsinstitut.de

Lehlestraße 3 · Göppingen-Faurndau

Tel. 07161/922113

Filialen: Göppingen · Eisingen



Bitte fordern Sie unsere Hausbroschüre an.



Foto: Dörte Bannasch/winyuu/Getty Images/iStockphoto



Foto: richardwatson/Getty Images Plus

*E*ine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Dank und
die Erinnerungen an viele schöne Stunden.

AUTO

ACHTUNG

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford Mitsubishi Nissan Opel Peugeot Renault Skoda Toyota Oldtimer

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

VERSCHIEDENES

Suche Pelze aller Art, Porzellan und Bleikristall
 aller Art, z.B. Hutschenreuther, Rosenthal, Wandteller, Gläser sowie Silberbesteck, Uhren aller Art und Designer-Handtaschen und Möbel.
 Seriöse Abwicklung!

Herr Blum ☎ 0711 83 880 546 (aus der Region) / 0160 669 5915

VERANSTALTUNGEN

BERGFEST 

18.05.23 (Himmelfahrt)

10 Uhr: Gottesdienst | 11 Uhr: MK Hohenstaufen | 14:30 Uhr: MV Gussenstadt
 Wir freuen uns auf Euer Kommen! Musikkapelle Hohenstaufen e.V.

UNTERRICHT

Muttersprachler Spanisch gesucht!
 Ich suche einen spanischen Muttersprachler, die/der mir zügig Spanisch, gerne auch Català beibringen kann. Da ich relativ gut Französisch spreche, verstehe ich das eine oder andere. Ich möchte aber im Alltag gut spanisch sprechen können, dafür reicht es aber eben leider nicht. Privatunterricht, GP Stadtgebiet, Preis nach Absprache - Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme :-)) Tel: 0157 71676425

Klare Manuskripte

sind Voraussetzung für eine fehlerlose Anzeige.

PFLEGE

NUSSBAUM Club+  **Exklusives Gewinnspiel**

Jetzt 3 x 4 Tages-Pässe gewinnen!

Gewinnspiel: Erlebnispark Tripsdrill

Zwischen Stuttgart und Heilbronn liegt Tripsdrill. Über 100 originelle Attraktionen im Erlebnispark begeistern Groß und Klein – von liebevoll gestalteten Familienattraktionen über spritzige Wasserschussfahrten bis hin zu rasanten Achterbahnen. Spektakuläres Fahrvergnügen bieten die beiden preisgekrönten Achterbahnen „Voll Dampf“ und „Hals-über-Kopf“, deren Streckenführung sich mehrfach kreuzt.

Neu 2023: Mit über 1.000 Fontänen sorgt das Pumpwerk für interaktiven Spaß. Im Eintritt enthalten ist auch das Wildparadies, ein naturnaher Wildpark mit über 60 Tierarten, Walderlebnispfad, Abenteuerspielplatz sowie Fütterungen und Flugvorführungen.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 21.05.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-45245

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

Lebensqualität im Alter. 24-Stunden-Pflege im eigenen Zuhause.

Wir vermitteln qualifiziertes Pflegepersonal für die Betreuung und Pflege bei Ihnen Zuhause.

Ulmer Str. 123 • 73037 Göppingen
www.pflegepiloten.de

PflegePiloten
 Wir vermitteln Pflegepersonal

 Wir beraten Sie kostenfrei: **07161 4014052**



Foto: scyther5/Getty Images/Stockphoto

STERNERESTAURANTS

Exquisit speisen im Ländle 

<https://lokalmatador.net/sternerestaurants-bw>

IMMOBILIEN

Donzdorf; EFH in Citylage! Ca. 157 m², ca. 6,44 Ar, Terr. + Grt., TGB, 7 Zi., Kamin, gepfl., Energieausweis: Bedarfsausweis, 152,92 kWh/(m²*a), Öl, Baujahr 1936, Energieeffizienzklasse E, kl. Gge. + Carport mit 2 Stpl. + 3 weitere PKW-Außenstpl., zentrale Lage
480.000 €

Hahn+Keller ☎ 07161- 6529170
E-Mail: Objektanfragen@Hahn-Keller.com

Genießen Sie Ihren Ruhestand!

Ihr Zuhause ist Ihr Vermögen – Nutzen Sie es JETZT!



- Immobilienverrentung
- Verkauf mit Wohnrecht
- Verkauf mit Rückmiete

Wir beraten – Sie entscheiden!

Maike Proschmann 0175 / 270 50 85
Drazen Kovacevic 0152 / 594 370 66

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 07161/98 888-36 www.garant-immobilien.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Göppingen, Böblingen und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Foto: evgenya tamaniho/Getty Images/Stockphoto



VERMIETUNG

SENIORENWOHNEN STERNQUARTIER GÖPPINGEN STUTTGARTER STR 3

Barrierefreie Wohnungen 41 m² bis 73 m² bezugsfertig. Betreuung (falls gewünscht) durch den ASB Arbeiter Samariter Bund.

Vermietung ab sofort: **0151 / 50 408 691**
Storzenbach Projekt GmbH, Herr Tezcan

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Uhingen, sonnige 5,5 ZW, 135 m²,

kl. WE, Aussichtslage, gr. BLK, Gartenanteil, geh. Ausst., EBK, geringe NK, Öl-ZH, Verbr.-Ausw. bis 03/33 100 kWh (m²a), hochw. Bausauf. von privat, 439.000 €, Mail: ig-uhi@t-online.de

Freistehendes Einfamilienhaus

in Göppingen/Bartenbach. Bj. 1963, 153 qm Wohnfl. 832 qm Grund. 7 Zimmer, sehr großer Garten mit Terrasse. Garage. 595000 €, provisionsfrei. Tel: 0176/10524530

X GP-Ottenbach: X

Werkstatt, Hallen, Lager, Büros, 577 m² Nutzfl.,
1.200 m² Grdst., Energieverbrauchsausweis,
Strom 16,30 kWh, Wärme 42,36 kWh, Gas,
BJ 2009. Weitere Infos und Preis auf Anfrage

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 07161/98 888-34 www.garant-immobilien.de

3,5-Zimmer-Wohnung zu verkaufen

ca. 90 m², Fahrstuhl, TG-Stellplatz, GP, Nähe Barbarossa-see, Preisvorstellung 250.000 € ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre Z200/20795

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Suche 3-Zi.-Whg. in Jebenhausen

bis 320.000 EUR. 01522/9274072.

Unser Plan gegen die Inflation:

Wir werden jetzt Wohn-Rentner!

- ✓ Einmalzahlung oder Zusatzrente
- ✓ lebenslanges mietfreies Wohnrecht
- ✓ für Immobilieneigentümer ab 68 Jahren

Meine Wohnrente ist eine Marke der Deutschen Immobilien-Renten AG.



MW
MEINE WOHNRENTE

☎ **0711 / 238 493-0**
www.meinewohnrente.de/beratung

STELLEN jobsucheBW

Putzhilfe

alle 14 Tage, ca. 3 Stunden, in Faurndau gesucht. Bitte melden unter FaurndauPutzen@web.de

Wir suchen Sie, gerne auch über 50 Als Fachkraft / Mitarbeiter im Bewachungs- / Sicherheitsgewerbe (Security)

Wir bilden Sie kurz aus (Sachkundeprüfung § 34a GewO, Waffensachkunde § 7 WaffG, Personenschutz (Bodyguard), Ersthelfer und mehr)

Nach Abschluss erhalten Sie eine garantierte Festeinstellung / Arbeitsplatz in einem Sicherheitsunternehmen in Wohnort-Nähe

Kostenübernahme durch Agentur für Arbeit / Jobcenter, Rententräger, BFD

BZBG, Bildungszentrum für das Bewachungsgewerbe GmbH
Bahnhofstr. 47, 70771 Leinfelden-Echterdingen

☎ 0711-68 68 16 41 • E-Mail: info@bzb-g-le.de • Homepage: www.bzb-g-le.de



REINERT Kunststofftechnik
IHR SPEZIALIST IN KUNSTSTOFFTECHNIK.
DAMIT WERBEN WIR NICHT NUR,
WIR BEWEISEN DAS AUCH.
JE DEN TAG, SEIT ÜBER 50 JAHREN.

Wir suchen Mitarbeiter, die die weitere Entwicklung unseres Unternehmens aktiv mitgestalten:

Leiter Logistik (m/w/d)

IT-Administrator (m/w/d)

Controller (m/w/d)

Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie auf www.reinert-kunststofftechnik.de.

Werden Sie Mitglied in der REINERT-Familie.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

REINERT Kunststofftechnik GmbH & Co. KG
Stahlbrunnstr. 21 · 73266 Bissingen an der Teck
Tel. +49 7023 74492-958
bewerbung@reinert-kunststofftechnik.de
www.reinert-kunststofftechnik.de



Uhingen ist dynamisch, lebens- und liebenswert. Gestalten Sie gemeinsam mit uns diese sympathische Stadt weiter, in der Tradition und Moderne kein Widerspruch sind. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter für die Kämmerei (m/w/d)

Nähere Informationen zu dieser Stellenausschreibung, sowie viele interessante Informationen zu unserer Stadt und den gebotenen Infrastrukturen erhalten Sie auf unserer Homepage www.uhingen.de.

INTERESSE? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis **28.05.2023** an die Stadtverwaltung Uhingen, Kirchstr. 2, 73066 Uhingen oder per Mail an bewerbung@uhingen.de richten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne Herr Hagenlocher (Stadtkämmerer), Tel. 07161/9380-140, oder Frau Wittlinger (Personal), Tel.: 07161/9380-104, zur Verfügung.



Besuchen Sie uns online auf www.nussbaum-medien.de

Die Hohenstaufenstadt Göppingen mit ca. 60.000 Einwohner*innen ist Mittelzentrum in hervorragender Lage und ein bedeutender Wirtschaftsstandort mit einer langen kulturellen Tradition in der Metropolregion Stuttgart. Ein vielfältiges Bildungs- und Sportangebot mit zahlreichen attraktiven Freizeitaktivitäten in herausragender Landschaft und sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zeichnen die Stadt Göppingen aus.



Für unser Referat Verkehr/GVD/Waffen suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine*n

Mitarbeiter*in (w/m/d) für den gemeindlichen Vollzugsdienst/Kommunalen Ordnungsdienst (w/m/d)

(Vollzeit, Vergütung bis EG 9a TVöD, unbefristet)

Aufgabenschwerpunkte

- Umsetzung und Überwachung der Regelungen aus der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung einschließlich der Überwachung von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet und den Stadtbezirken
- Überwachung und Ahndung von Ordnungsstörungen
- Überwachung von Baustellen, Sondernutzungen
- Kontrollen im Zusammenhang mit Veranstaltungen und Mitwirkung bei Verkehrsregelungen
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Ermittlungstätigkeiten für Bußgeld- und andere Behörden
- Durchsetzung der geltenden Regelungen in Fußgängerzonen, insbesondere Fahrverbote
- Sonderaufgaben aus den Tätigkeitsbereichen einer Stadtverwaltung

Ihr Profil

- Die Wahrnehmung der vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben des Gemeindlichen Vollzugsdienstes erfordern ein entschlossenes und selbstsicheres Auftreten sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz.
- Sie sind verantwortungsbewusst, zuverlässig und haben ein freundliches Auftreten.
- Darüber hinaus zeichnen Sie sich durch rhetorisches Geschick, die Fähigkeit zur gewaltfreien Konfliktlösung sowie durch eine ausgeprägte Flexibilität aus.
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B und sind bereit, eine moderne blaue Dienstkleidung (Uniform) zu tragen.
- Der Nachweis einer Polizei- oder Verwaltungsausbildung, der Fortbildungslehrgang Kommunalen Ordnungsdienst bzw. entsprechende Berufserfahrung sind wünschenswert.

Unser Angebot

- Wir bieten Ihnen eine unbefristete, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem erfahrenen und engagierten Team. Der Einsatz moderner Technik sowohl im Innen- als auch im Außendienst ist gewährleistet. Eine angemessene Einarbeitung und Fortbildung ist sichergestellt.
- Wir sind eine moderne Arbeitgeberin, der die Förderung ihrer Mitarbeitenden ein Anliegen ist. Vereinbarkeit von Beruf und Familie, verbunden mit entsprechenden Arbeitsformen und großzügigen Arbeitszeitregelungen, sowie das Angebot eines günstigen Jobtickets sind Beispiele unserer Personalentwicklungsstrategie.
- Eine Besetzung der Stelle durch Inanspruchnahme von Teilzeitmodellen ist grundsätzlich vorstellbar.
- Die leistungsgerechte Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9a TVöD.

Unsere Grundsätze

Jeder Mensch ist individuell. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Jetzt sind Sie am Zug!

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung **bis spätestens 04.06.2023** über unsere Homepage www.goepingen.de. Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen Frau Beischer vom Referat Personal, Telefon 07161 650-1321, gerne zur Verfügung. Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erhalten Sie vom Leiter des Referats Verkehr/GVD/Waffen, Herrn Laib, Telefon 07161 650-3310.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goepingen.de.



Wir suchen für unser Büro ab sofort einen

Bürokaufmann / Kaufm. Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit

Ihre Aufgaben

- Telefonzentrale
- Allgemeine Büroarbeit
- Vorbereitung zur Lohnabrechnung und Buchhaltung
- Auftragsannahme (telefonisch/schriftlich)

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit Micro-soft-Office-Produkten
- Organisierte und sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Arbeiten im Team
- Leistungsgerechte Vergütung
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Bewerbungen an Frau Weber unter: hweber@klein-egersbach.de



Wir bieten vielseitiges Handwerk.



Eberhardstraße 6
73061 Ebersbach/Fils
Telefon 07163 91225-0



Wir suchen für sofort
Augenoptiker m/w/d
und für September 2023
Auszubildende Augenoptik m/w/d

Mit 174 Fachgeschäften gehört pro optik zu den drei führenden Augenoptikergruppen in Deutschland. Wir bieten moderne und vielseitige Arbeitsplätze, attraktive Gehälter und beste Aufstiegschancen. Es lohnt sich also, zu pro optik zu kommen.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Kirchheimer Straße 3, 73061 Ebersbach/Fils oder per E-Mail an: spannagel@prooptik.de. **Wir freuen uns auf Sie!**



Wir sind ein familiär geführter, ambulanter Pflegedienst in Rechberghausen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Voll- oder Teilzeit:

• Mitarbeiter für Hauswirtschaft (m/w/d)

Quer- und Wiedereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen. Weitere Details zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite <http://www.pflegeteam-oestlicher-schurwald.de> unter der Rubrik „Stellenangebote“.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Pflegeteam Östlicher Schurwald
Frau Judith Kaczmarek
Bühlstr. 25
73098 Rechberghausen



Tel.: 07161/9886100

E-Mail: info@pflegeteam-oestlicher-schurwald.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den Bereich Sanitär- und Heizungsumbau einen

Anlagenmechaniker (m/w/d)

Sanitär-Heizung-Klima

Ihr Profil:

- Sie haben Fachkenntnisse und eine abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker (m/w/d) in SHK.
- Sie arbeiten teamorientiert, eigenverantwortlich und weisen ein selbstbewusstes und sicheres Auftreten bei Kunden auf.
- Wenn Sie qualifiziert und motiviert sind und bei der Zukunftsgestaltung unseres Unternehmens mitwirken möchten, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen an Herrn Wallitschek unter:** wwallitschek@klein-egersbach.de



Wir bieten vielseitiges Handwerk.



Eberhardstraße 6
73061 Ebersbach/Fils
Telefon 07163 91225-0

Zuverlässige Haushälterin gesucht!

Fleißige, vertrauensvolle Person für ca. 2 Stunden pro Woche für übliche Arbeiten (waschen, putzen, Blumen versorgen). Anrufe von 11-18 Uhr 07161 77973 bitte AB besprechen.

Die Stadtverwaltung Ebersbach sucht Sie!



Ebersbach an der Fils

Leitung (m/w/d) Bibliothek mit VHS

Vollzeit, unbefristet
Vergütung bis EG 9c TVöD

weitere Informationen unter ebersbach.de/jobs



Die Hohenstaufenstadt Göppingen mit ca. 60.000 Einwohner*innen ist Mittelzentrum in hervorragender Lage und ein bedeutender Wirtschaftsstandort mit einer langen kulturellen Tradition in der Metropolregion Stuttgart. Ein vielfältiges Bildungs- und Sportangebot mit zahlreichen attraktiven Freizeitaktivitäten in herausragender Landschaft und sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zeichnen die Stadt Göppingen aus.



Für unser Referat Hochbau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sachbearbeiter*in (w/m/d) für den Bereich Möbelbeschaffung und Verwaltung

(Vollzeit, Vergütung bis EG 8 TVöD, unbefristet)

Aufgabenschwerpunkte

- Möbelbeschaffung in Einzelausschreibung und/oder Rahmenvertrag für alle Bereiche der Stadtverwaltung, einschließlich Schulen und Kindergärten
- Bearbeitung und Nachverfolgung von Leiter-, Geräte-, Geräteraumtor- und Tafelprüfung
- Unterstützende Verwaltungstätigkeiten wie Rechnungsbearbeitung und Schadensfallabwicklung

Ihr Profil

- Sie verfügen vorzugsweise über eine verwaltungsspezifische Ausbildung oder über eine vergleichbare Ausbildung im kaufmännischen Bereich. Entsprechende Berufserfahrung ist von Vorteil.
- Sie sind flexibel, kommunikativ und arbeiten gerne eigenverantwortlich und ergebnisorientiert. Darüber hinaus überzeugen Sie mit guter Ausdrucksweise in Wort und Schrift.
- Ihr Arbeitsstil ist durch strukturiertes und zielgerichtetes Arbeiten gekennzeichnet und Sie sind sicher im Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen.
- Engagement, selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit sind für Sie ebenso selbstverständlich wie Kommunikationsfähigkeit und Koordinierungsvermögen.

Unser Angebot

- Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet, in dem Sie selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten können.
- Wir sind eine moderne Arbeitgeberin, der die Förderung ihrer Mitarbeitenden ein Anliegen ist. Vereinbarkeit von Beruf und Familie, verbunden mit entsprechenden Arbeitsformen und großzügigen Arbeitszeitregelungen, sowie das Angebot eines günstigen Jobtickets sind Beispiele unserer Personalentwicklungsstrategie.
- Eine Besetzung der Stelle durch Inanspruchnahme von Teilzeitmodellen ist grundsätzlich vorstellbar.
- Die leistungsgerechte Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 8 TVöD, zuzüglich einer tariflichen Jahressonderzahlung und einer leistungsbezogenen Prämie.

Unsere Grundsätze

Jeder Mensch ist individuell. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt

Jetzt sind Sie am Zug!

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung **bis spätestens 04.06.2023** über unsere Homepage www.goepingen.de. Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen Frau Dolderer vom Referat Personal, Telefon 07161 650-1319, gerne zur Verfügung. Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erhalten Sie von der Leiterin des Referats Hochbau, Frau Neumann, Telefon 07161 650-6510.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goepingen.de.



Werbung bringt Erfolg!

Die Hohenstaufenstadt Göppingen mit ca. 60.000 Einwohner*innen ist Mittelzentrum in hervorragender Lage und ein bedeutender Wirtschaftsstandort mit einer langen kulturellen Tradition in der Metropolregion Stuttgart. Ein vielfältiges Bildungs- und Sportangebot mit zahlreichen attraktiven Freizeitaktivitäten in herausragender Landschaft und sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zeichnen die Stadt Göppingen aus.



Für unser Referat Verkehr/GVD/Waffen suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine*n

Mitarbeiter*in (w/m/d)

im gemeindlichen Vollzugsdienst - Verkehrsüberwachung

(Vollzeit, Vergütung bis EG 7 TVöD, unbefristet)

Aufgabenschwerpunkte

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Durchführung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung
- Durchsetzung der geltenden Regelungen in Fußgängerzonen, insbesondere Fahrverbote
- Umsetzung und Überwachung der Regelungen aus der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung einschließlich der Überwachung von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet und den Stadtbezirken
- Sonderaufgaben aus den Tätigkeitsbereichen einer Stadtverwaltung

Der Einsatz erfolgt in wechselnden Tages-, Abend-, Nacht- und Wochenenddiensten im Rahmen von Fuß- und Fahrzeugstreifen.

Ihr Profil

- Die Wahrnehmung der vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben des Gemeindlichen Vollzugsdienstes erfordern ein entschlossenes und selbstsicheres Auftreten sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz.
- Sie sind verantwortungsbewusst, zuverlässig und haben ein freundliches Auftreten.
- Darüber hinaus zeichnen Sie sich durch rhetorisches Geschick, die Fähigkeit zur gewaltfreien Konfliktlösung sowie durch eine ausgeprägte Flexibilität aus.
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B und sind bereit, eine moderne blaue Dienstkleidung (Uniform) zu tragen.
- Der Nachweis einer Polizei- oder Verwaltungsausbildung bzw. entsprechende Berufserfahrung sind wünschenswert.

Unser Angebot

- Wir bieten Ihnen eine unbefristete, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem erfahrenen und engagierten Team. Der Einsatz moderner Technik sowohl im Innen- als auch im Außendienst ist gewährleistet. Eine angemessene Einarbeitung ist sichergestellt.
- Wir sind eine moderne Arbeitgeberin, der die Förderung ihrer Mitarbeitenden ein Anliegen ist. Vereinbarkeit von Beruf und Familie, verbunden mit entsprechenden Arbeitsformen und großzügigen Arbeitszeitregelungen sowie das Angebot eines günstigen Jobtickets sind Beispiele unserer Personalentwicklungsstrategie.
- Eine Besetzung der Stelle durch Inanspruchnahme von Teilzeitmodellen ist grundsätzlich vorstellbar.
- Die leistungsgerechte Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 7 TVöD.

Unsere Grundsätze

Jeder Mensch ist individuell. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Jetzt sind Sie am Zug!

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung **bis spätestens 04.06.2023** über unsere Homepage www.goepingen.de. Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen Frau Beischer vom Referat Personal, Telefon 07161 650-1321, gerne zur Verfügung. Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erhalten Sie vom Leiter des Referats Verkehr/GVD/Waffen, Herrn Laib, Telefon 07161 650-3310.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goepingen.de.



JOB & KARRIERE PFLEGEBERUFE

www.jobsuche-bw.de/

Foto: Steve Hix/Pix/Thinkstock

Beruf als Berufung

Pflegeberufe sind in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus gerückt. Die demografische Entwicklung und die steigende Lebenserwartung führen zu einer höheren Nachfrage nach Pflegekräften. Ein großer Vorteil einer Karriere in der Pflege ist die Möglichkeit, einen sinnvollen und erfüllenden Beruf auszuüben. Pflegekräfte können einen unmittelbaren Beitrag zum Wohlbefinden und zur Gesundheit ihrer Patienten leisten. Die Arbeit in der Pflege ist daher nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch eine Berufung.

Momentan herrscht eine hohe Nachfrage nach Pflegekräften. Durch den demografischen Wandel und die steigende Lebenserwartung werden immer mehr Pflegekräfte benötigt. Das bedeutet, dass die Chancen auf dem Arbeitsmarkt für Pflegekräfte sehr gut sind und sich viele Beschäftigungsmöglichkeiten bieten. Darüber hinaus gibt es in der Pflege viele verschiedene Arbeitsbereiche, wie beispielsweise die ambulante Pflege, die stationäre Pflege im Heim oder die Arbeit in Krankenhäusern. Die Arbeits-

bedingungen in der Pflege haben sich in den letzten Jahren verbessert. Der Personalmangel in der Pflege ist zwar nach wie vor ein großes Problem, aber es gibt auch viele Arbeitgeber, die sich für eine bessere Work-Life-Balance ihrer Mitarbeiter einsetzen. Flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und Jobsharing sind heute in vielen Pflegeeinrichtungen üblich.

Jobs mit Sinn

Ein weiterer Aspekt ist die hohe gesellschaftliche Anerkennung, die Pflegekräften entgegenge-

bracht wird. Die Arbeit in der Pflege wird oft als besonders wertvoll und wichtig wahrgenommen, da sie dazu beiträgt, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen zu erhalten oder wiederherzustellen. Man muss aber auch ganz ehrlich sagen: Der Personalmangel, die hohe Belastung durch Schichtarbeit und hohe Arbeitsdichte stellen Pflegekräfte oft vor große Herausforderungen. Die Arbeit in der Pflege physisch und psychisch anspruchsvoll, da Pflegekräfte oft schwierige Situationen

bewältigen müssen. Pflegekräfte benötigen fundiertes medizinisches Fachwissen und müssen gleichzeitig über eine hohe Sozialkompetenz verfügen. Eine gute Ausbildung und regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sind daher in der Pflege unerlässlich, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Wer sich für einen Pflegeberuf entscheidet, kann eine sinnvolle und erfüllende Tätigkeit ausüben, die eine hohe gesellschaftliche Anerkennung genießt und gute Beschäftigungsmöglichkeiten bietet. (ao)

Bewerbung in der Pflege – Das muss man können: www.lokalmatador.de/webcode/thema-3027/



Junge-Pflege-Kongress in Esslingen

„Ausgebucht“ hieß es schon lange bevor der **Junge-Pflege-Kongress unter dem Motto „Mutig sein – Junge Pflege gestaltet Zukunft!“ am 1. März seine Türen öffnete. Der DBfK Südwest führte die Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule Esslingen durch.**

In Vorträgen erfuhren ca. 500 Auszubildende und Studierende der Pflege, was ein Magnetkrankenhaus ist, welcher Weg zum Pflegeexperten führt und was es mit dem Begriff Mo-

ral Distress auf sich hat. Sie diskutierten in 14 verschiedenen Workshops über Berufspolitik, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und vieles mehr. Besonders spannend und lebhaft entwi-

ckelte sich die Diskussionsrunde mit Sozialminister Manne Lucha. Die Fragen an den Politiker waren zahlreich, vielfältig und mehrfach durchaus kritisch.

Gestaltungswille gelobt

„Unser Berufsnachwuchs sieht bereits in der Ausbildung, wo die Schwachstellen in der Pflegebranche sind und das besonders deutlich, da sie unter den Bedingungen der Corona-Pandemie ihre Ausbildung oder ihr Studium begonnen haben. Die angehenden Pflege-

fachfrauen und -männer zeigen erheblichen Gestaltungswillen.“ erklärt Andrea Kiefer, Vorsitzende des DBfK Südwest e. V. und meint weiter „Sie sind nicht nur mutig, ihr Engagement macht auch Mut! Wir als Berufsverband setzen uns dafür ein, dass die professionelle Pflege ihre Belange selbst in die Hand nehmen kann und der mitreißende Mut der jungen Kolleginnen und Kollegen Erfolge zeigt. Wir sind schon sehr gespannt auf den nächsten Junge-Pflege-Kongress im Mai 2024!“ (DBfK/red)

Mehr über die Ausbildung in der Pflege inkl. Videos auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1018/



Klinik am Eichert Göppingen
Helfenstein Klinik Geislingen
www.alb-fils-kliniken.de

Info-Veranstaltung:
Klinik am Eichert
Mi., **14. Juni**
10 – 11:30 Uhr
und
Mi., **21. Juni**
15 – 16:30 Uhr

WIR FEIERN DEIN COMEBACK!

JETZT WIEDER EINSTEIGEN!

Unser **Top-Qualifizierungsprogramm** macht dir den Wiedereinstieg leicht:
20 WOCHEN im Tandem mit gezielter PRAXISANLEITUNG in Theorie & Praxis

**Du hast Berufserfahrung als examinierte Pflegefachkraft?
Du hast beruflich pausiert und willst nun wieder einsteigen?**

- Wir bringen dein Pflegefachwissen auf den aktuellen Stand.
- Alles, was digital erforderlich ist, lernst du in aller Ruhe bei uns.
- Du kannst in deinen fachlichen Wunschbereich einsteigen.
- Du wählst aus mehr als einem Dutzend Schichtmodelle.
- Du profitierst von allen Vorteilen des TVÖD & unseren Benefits.

**Info-Telefon 07161 64-2301
oder 0170 2159141**

Kontakt: Margit Hudelmaier, Geschäftsf. Direktorin für
Pflege- u. Patientenmanagement der ALB FILS KLINIKEN.
Anfragen auch per E-Mail: margit.hudelmaier@af-k.de



Risiken senken und Frauenberuf aufwerten

Die Quote akademisch ausgebildeter Pflegefachpersonen in Deutschland liegt im internationalen Vergleich dramatisch zurück. Dies wirkt sich sowohl auf die Qualität der Versorgung als auch auf die Karrieremöglichkeiten, die Attraktivität und das Ansehen des Pflegeberufs aus. Der DBfK tritt schon lange für eine Stärkung und Förderung der Studienmöglichkeiten in den Pflegeberufen ein, um die Versorgungsqualität zu sichern, zu verbessern und den Beruf attraktiver zu machen. Dem Verband zufolge würden die Studiengänge nicht hinreichend ausgebaut, außerdem sei das primärqualifizierende Studium im Vergleich zur beruflichen Ausbildung unattraktiv, da verpflichtende, umfangreiche Praxiseinsätze nicht bezahlt werden. Um dem Pflegenotstand etwas Wirksames entgegenzusetzen, seien Investitionen in Pflegebildung, Akademisierung und Reformen im Heilberufs- und Leistungsrecht unabdingbar. Der hohe Frauenanteil in den Pflegeberufen macht dem DBfK zufolge diese Forderungen auch zu feministischen Forderungen. (DBfK/red)

Wo Sie in BW ein Pflegestudium absolvieren können:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2061/



Gesucht: medizinische Fachangestellte (m/w/d)

für Allgemeinarztpraxis in GP-Ursenwang dringend in Teilzeit/Vollzeit ab sofort.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Praxis Dr. Peter Gruber, Tannenstr. 14, 73037 Göppingen
oder E-Mail: petergruber4@icloud.com

Wir bieten übertarifliche Bezahlung und 10 Wochen Urlaub!




Stell dir vor, zusammen sichern wir beste Pflegequalität.

Wir suchen für unsere Einrichtungen in Bad Boll, Albershausen und UHINGEN

- ▶ **Pflegefachkräfte (m/w/d)**
- ▶ **Alltagsbegleitungen (m/w/d)**
- ▶ **Auszubildende zum/zur Pflegefachmann/-frau (m/w/d)**

Wo stellst du dich vor

Michael-Hörauf-Stift
Hausdirektorin Gudrun Latzko
Tel.: 07164 8090
michael-hoerauf-stift@ev-heimstiftung.de

Haus im Wiesengrund
Hausdirektor Friedemann Schmoltd
Tel.: 07161 15659-0
haus-im-wiesengrund@ev-heimstiftung.de

Blumhardt-Haus
Hausdirektorin Martina Schaub
Tel.: 07161 30 94-0
blumhardt-haus@ev-heimstiftung.de

Jetzt online bewerben: www.ev-heimstiftung.de/karriere

Stell dir vor, du arbeitest für das größte diakonische Pflegeunternehmen in Baden-Württemberg mit 171 Einrichtungen und 14.190 Menschen. Stell dir vor, du kannst Großartiges leisten, Menschen helfen, Sinn stiften und Verantwortung für unsere Zukunft übernehmen. Stell dir vor, deine Arbeit macht den Unterschied. **Evangelische Heimstiftung - ein Arbeitgeber nach deinen Vorstellungen.**

Gute Pflege.






Uhingen ist dynamisch, lebens- und liebenswert. Gestalten Sie gemeinsam mit uns diese sympathische Stadt weiter, in der Tradition und Moderne kein Widerspruch sind. Wir suchen für die Freibadsaison zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Aushilfskräfte (m/w/d) für die Freibadkasse

Nähere Informationen zu dieser Stellenausschreibung, sowie viele interessante Informationen zu unserer Stadt und den gebotenen Infrastrukturen erhalten Sie auf unserer Homepage www.uhingen.de.

INTERESSE? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte an die Stadtverwaltung Uhingen, Kirchstr. 2, 73066 Uhingen oder per Mail an bewerbung@uhingen.de richten. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne Herr Hagenlocher (Stadtkämmerer), Tel.: 07161/9380-140, Frau Waldinger (Stadtkämmerei), Tel.: 07161/9380-384 oder Frau Kirner (Personal), Tel.: 07161/9380-123, zur Verfügung.

Zum Ausfahren von Mittagessen suchen wir Fahrer/-in

Re Ke

auf 520-Euro-Basis
Telefon 07162 461915

Re Ke

Wir sind ein führendes Großhandelsunternehmen mit Vertrieb von Outdoor-, Leder- und Textilbekleidung in Deutschland mit Produktionsstätten in Asien. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

SACHBEARBEITER (m/w/d) in Vollzeit für das Kunden- und Auftragsmanagement

Job - Beschreibung auf unserer Website www.mainpol.de

unter dem Reiter "Stellenanzeigen".

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an:

jobs@mainpol.de



MAINPOL GmbH

73095 ALBERSHAUSEN
DAIMLERSTR. 10
Telefon 07161 300235

Die Hohenstaufenstadt Göppingen (ca. 60.000 Einwohner) ist Mittelzentrum in verkehrsgünstiger Lage und bedeutender Wirtschaftsstandort mit einer langen industriellen Tradition in der Metropolregion Stuttgart. Ein vielfältiges kulturelles und sportliches Angebot mit zahlreichen attraktiven Freizeitaktivitäten und gute Einkaufsmöglichkeiten sind vorhanden.

Wir suchen für das Kinderhaus Kleine Strolche in Bartenbach sowie für verschiedene städtische Kindertagesstätten zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Spülkräfte (w/m/d)

(Aushilfskräfte auf Rapportbasis/Teilzeitkraft im Kinderhaus Bartenbach)

Ihre Aufgaben

Sie übernehmen fest den Spüldienst im Kinderhaus Kleine Strolche in Bartenbach und/oder sind flexibel einsetzbar in verschiedenen städtischen Kindertageseinrichtungen im Göppinger Stadtgebiet.

Ihr Profil

- Sie besitzen eine hohe Leistungsbereitschaft sowie Teamfähigkeit. Sie sind verantwortungsbewusst, zuverlässig und haben ein freundliches Auftreten.
- Sie sind nach Möglichkeit flexibel

Unser Angebot

- Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige Tätigkeit in einem kleinen Team.
- Die leistungsgerechte Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 2 TVöD

Unsere Grundsätze

Jeder Mensch ist individuell. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt

Jetzt sind Sie am Zug!

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung **bis 11.06.2023** über unsere Homepage www.goepingen.de. Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen Frau Elbl vom Referat Personal, Telefon 07161 650-1330, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goepingen.de.



AUTO & ZWEIRAD



Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/auto-zweirad/

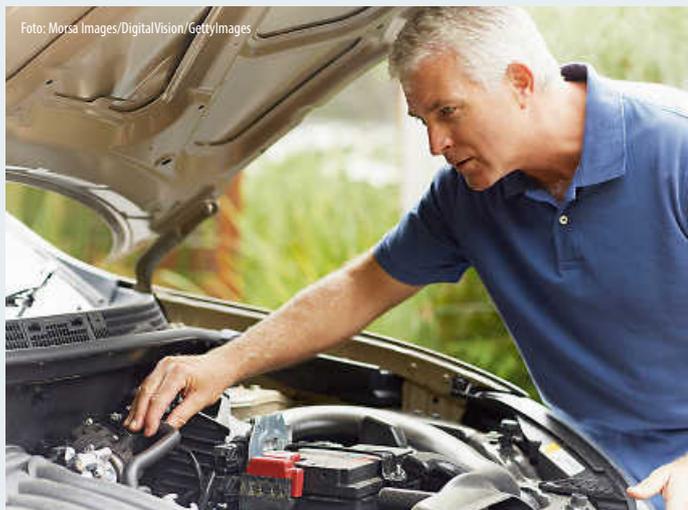


Foto: Morsa Images/DigitalVision/Getty Images

Autopanne vermeiden: So beugt man vor

Autopannen treten oft in den ungünstigsten Fällen ein und rauben Zeit und Nerven. In vielen Fällen lassen sie sich durch etwas Weitsicht und ein paar Handgriffe vermeiden – das gilt für Verbrenner genauso wie für E-Autos.

Batterie schonen

Sowohl bei Verbrennern als auch bei E-Autos ist die 12-Volt-Batterie statistisch gesehen am häufigsten von Pannen betroffen. Vor allem Temperaturextreme in beide Richtungen machen ihr dabei zu schaffen und verkürzen die Lebensdauer erheblich.

„Alle Fahrstrecken unter zehn Kilometern gehen mit einer hohen Belastung für die Autobatterie einher, da diese nicht vollständig aufgeladen werden kann. Autofahrerinnen und Autofahrer sollten deshalb möglichst auf Kurzstrecken verzichten“, weiß Experte Franz Eiber.

Gerade bei älteren Batterien bietet sich an, große Stromverbraucher wie Fernlicht oder Mediasysteme erst bei eingeschaltetem Motor zu verwenden – das schont die Fahrzeugbatterie.

Auf Nummer sicher gehen Fahrer, wenn sie ihre Batterie

in regelmäßigen Abständen von ihrer Werkstatt checken lassen.

Tipp: Mit einem Starthilfekabel oder Starthilfe-Booster im Kofferraum ist das Auto schnell wieder mobil.

Regelmäßige Wartung

„Ungewöhnliche Geräusche, Leistungsverlust und Veränderungen im Fahrverhalten sind oft erste Anzeichen einer bevorstehenden Panne.

Es empfiehlt sich daher, das Fahrzeug bereits bei kleinsten Anzeichen überprüfen zu lassen, um Folgeschäden und teure Reparaturen zu vermeiden“, rät der Fachmann.

Besonders Verschleißteile wie Zündkerzen, Keil- oder Zahnriemen, die Kupplung oder auch die Lichtmaschine sind dabei pannen anfällig.

In regelmäßigen Abständen sollte man auch die Füllstände von Öl und Kühlflüssigkeit überprüfen und die Betriebsflüssigkeiten bei Bedarf auffüllen.

Für die Lebensdauer des Motors ist das Öl von großer Bedeutung. Deshalb sind die Intervalle für den Ölwechsel unbedingt einzuhalten. (ATU/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/auto-zweirad/

GTÜ Ingenieur- und Sachverständigenbüro Ehricke

Als GTÜ-Vertragspartner bieten wir:

- ✓ Hauptuntersuchung (§ 29)
- ✓ Abgasmessung (AU)
- ✓ Änderungsabnahme (§ 19.3)

Als Sachverständige bieten wir:

- ✓ Unfallgutachten
- ✓ Schadensgutachten
- ✓ Fahrzeugbewertung

Heininger Straße 70
73037 Göppingen
Tel. 07161 8082770

Hauptstraße 52
73061 Ebersbach
Tel. 07163 4089999

Haußstraße 38
73084 Salach
Tel. 07162 9707014

Online Termine auch unter www.kfz-isbe.de

REPARATUR ALLER MARKEN?

MACHT MEINE WERKSTATT!

Autoreparatur Palmer

Inh. Harald Hinderer
Friedrichstr. 34 | 73033 Göppingen
Tel. 07161 683627
info@kfz-palmer.de | www.kfz-palmer.de

Ob Inspektion nach Herstellervorgaben, Wartung oder Reparatur. Wir können alle Marken und Modelle. Überzeugen Sie sich selbst.

auto reparatur

RadLust

E-BIKES MOBILITY SERVICE

%

Im Brühl 15 | 73066 UHINGEN

07161/4019054 | post@radlust-gp.de | radlust-gp.de

%

Immer den Überblick behalten

Moderne Verkehrsalarne können für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen. Je besser der Überblick über das Verkehrsgeschehen auf dem Weg ist, desto sicherer kann man sich im Straßenverkehr bewegen. Zeitgemäße Verkehrsalarne zeigen auf einem gut sichtbaren und ausreichend großen Farbdisplay und per Warnton an, auf welche Hindernisse man im Straßenverkehr achten muss, und sie weisen auf den gegenwärtigen Abstand zu diesem Hindernis die aktuelle Geschwindigkeit

an und warnen vor einem Stau oder einer verschmutzten Fahrbahn. Moderne Verkehrsalarne lassen sich als Navi gekoppelt mit Apple CarPlay und Android Auto anwenden. Neben der Nutzung von Verkehrsalarne ist es für jeden Autofahrer wichtig, sich stets auf die Straße zu konzentrieren und das Smartphone nicht zu benutzen, stattdessen gibt es Freisprecheinrichtungen. Neuere Pkw verfügen zudem über eine Reihe von Assistenzsystemen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. (djd/red)

Infos zu Fahrerassistenzsystemen finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-147/

Muttertag

www.lokalmatador.de/muttertag

Foto: Mila Bond/Stock/GettyimagesPlus



Einfach mal „Danke!“ sagen

Der Muttertag ist die beste Gelegenheit, um einfach mal Danke zu sagen. Danke für all das, was Mütter tagtäglich für die Familie tun. Schon die ganz Kleinen machen sich im Kindergarten oder der Schule Gedanken, womit sie ihrer Mama eine Freude bereiten können – zum Beispiel mit einem gemalten Bild oder einem Gutschein für eine extralange Umarmung. Aber auch die größeren oder schon erwachsenen Kinder lassen es sich zumeist nicht nehmen, an diesem Tag zuhause vorbeizuschauen – mit einer kleinen Aufmerksamkeit im Gepäck.

Besonders beliebt als Präsent an diesem Tag sind seit jeher Blumen und Pflanzen in jeder Form und Farbe. Beim Floristen oder im Gartencenter findet sich für jede Mutter etwas Passendes.

Als Strauß oder im Topf

Anfang Mai bietet sich als Geschenk beispielsweise ein Tulpenstrauss an. Die fröhlichen Zwiebelblumen gibt es in unendlich vielen Farben: Von kräftigen Rot-, Gelb- und Orangetönen bis hin zu zarten Pastellnuancen. Auch bei der Blütenform können sie einiges vorweisen. So findet man neben den sogenannten Einfachen Tulpen etwa die eleganten Lilienblütigen, die oben spitz zulaufen, oder die Gefüllten, die an Pfingstrosen erinnern. Sie alle kann man nach Herzenslust kombinieren und der Mutter einen individuellen Strauß zusammenstellen. Da die Tulpensaison schon bald endet, sollte man jetzt unbedingt noch einmal zugreifen. Wer es lieber

exotisch-elegant mag, wählt als Dankeschön zum Muttertag Anthurien. Die Schönheiten gibt es wahlweise als Topfpflanze oder Schnittblume. Schon einige wenige Stiele machen in der Vase viel her. Mehr als drei Wochen kann man sich in der Regel an diesem Blumenschmuck erfreuen. Das Farbspektrum reicht von zarten Tönen wie Creme und Violett über Schokobraun und Hellgrün bis hin zu knalligem Rot oder Pink. Bei vielen Sorten zeigen sich die Hochblätter in einer Herzform, weshalb sie sich besonders gut als Geschenk für die Mama eignen. Auch mit einer Orchidee macht man der eignen Mutter garantiert eine Freude. Für Mütter mit einem Faible für romantische Inszenierungen sind Zimmerhortensien mit ihren imposanten Blütendolden in zarten Pastelltönen ideal. Wichtig ist, Sorten zu wählen, die speziell für die Wohnung kultiviert wurden. Inspiration und Beratung gibt es im Fachhandel. (GPP/red)

Mehr zur Geschichte des Muttertags auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-947/

Muttertag
Sonntag,
14. Mai 2023



Mohring
Floristik & Gärtnerei

Danke sagen ...
... mit Blumen
zum Muttertag!

Wir sind für Sie da!
Samstag von 8 – 16 Uhr
Sonntag von 8 – 14 Uhr
Wir bitten um Vorbestellung um
längere Wartezeiten zu vermeiden!
Außerhalb der Geschäftszeiten
am Blumenautomat.

Eschenbacher Straße 3
73092 Heiningen
Tel. 07161 41506

Unsere Gewächshäuser sind für Sie geöffnet.

Kurzurlaub zum Muttertag

Viele überlegen sich, was sie ihrer Mutter zum Muttertag am 14. Mai wohl schenken könnten. Das Wertvollste ist: gemeinsame Zeit. Bei einem Kurzurlaub können erwachsene Kinder und ihre Mütter ein paar Tage komplett entspannen und es sich gut gehen lassen. Wie wäre es mit einem Wellnessurlaub – stundenlange Gespräche, jede Menge Spaß und einige Beautyangebote inklusive. Für alle Sportliebhaberinnen eignet sich ein Aktivurlaub. Das Bewegungs- und Entspannungsprogramm lässt sich individuell gestalten. Oder doch lieber Urlaub am Meer – mit Sonne, Strand, einer frischen Brise und dem salzigen Meerwasser auf der Haut. Eine weitere Möglichkeit ist ein Städtetrip in eine europäische Metropole – Lifestyle, Flair, Kulinarik und zahlreiche Sehenswürdigkeiten garantiert. Ob Wandern, Wellness, Strand oder Städtereise: Es sollte dorthin gehen, wo sich Mama am wohlsten fühlt. (djd/INVENT Marketing und Tourismus/red)

Tipps und Links zum Kurzurlaub mit Mama gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-959/

www.blumen-pflanzen.net

Blumen Pflanzen

Bauernmärkte

regional • saisonal • ned normal

Göppingen

Fabrikstr. 68, hinter Hornbach zw. Fils und Bahn

Verkauf: Mi. - Fr. 9.30 - 17.30 Uhr
Sa. 9.30 - 16.00 Uhr

Qualitäts-Pflanzen zu TOP Preisen!

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Die Brutzeit ist da!

Runde Nistkästen und Behausungen für heimische Vögel und Fledermäuse aus Lärchenholz, mit und ohne Rinde, naturgetreu.

Beratung und Aufhängen inklusive.

Telefon 0 71 72/69 76



FASZINATION KLETTERN

Kletterparks & Hochseilgärten in Baden-Württemberg

lokalmatador

<https://lokalmatador.net/top7-tierparks-zoos>

ALTE WACHE NEU GEDACHT!

Der Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen vergibt das historische Gebäude „Alte Wache“ am Eingang des Stauferparks in Göppingen im Rahmen einer Konzeptvergabe.

Die beiden Grundstücke werden in Form eines Erbbaurechts vergeben und das bestehende Gebäude wird zum Festpreis veräußert.

Die Stadt Göppingen freut sich auf Ihr interessantes Nutzungskonzept.

Abgabefrist für die Bewerbung ist der 31.07.2023

Infos zur Bewerbung:

Eigenbetrieb
Baulandentwicklung
Göppingen

Kai Kowalski
kkowalski@goeppingen.de
T: 07161 - 6502563
www.goeppingen.de

Ihr Partner fürs Dach

- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon + Terrassenabdichtungen

Freie Kapazitäten

Tel. 0176 81130153, D. Paarsch

24H Schlüsselnotdienst

BATTERIEN - STEMPEL GRAVUREN - SCHLEIFEN

SCHUH UND SCHLÜSSEL

SOFORT SERVICE

- Autoschlüssel mit Wegfahrsperrung
- Autoschlüssel Gehäusereparatur
- Schlüssel- und Schließanlagenanfertigung
- Gravuren und Schleifarbeiten
- Schuhreparaturen
- Uhrenservice

Im Reutter Einkaufszentrum
Göppinger Straße 7 · 73119 Zell u. A.
Telefon: 07164 148801
Mobil: 0157 37511476

24H Schlüsselnotdienst

GÖPPINGEN STADTTEILE STELLEN SICH VOR



BARTENBACH, BEZGENRIET, HOLZHEIM, JEBENHAUSEN, HOHENSTAUFEN, MAITIS, FAURNDAU

JÜNGLING IMMOBILIEN

Viele Jahre lang gab es für die Immobilienpreise in Deutschland und auch in unserer Region nur eine Richtung: steil nach oben! Mit Anstiegen auf ein Preisniveau, das durch die Immobiliensubstanz oft nicht mehr gerechtfertigt war!

Die Ursachen dafür waren vielfältig und sind bekannt. Dieser überhitzte Immobilienboom ist seit ca. einem Jahr beendet, der Trend geht seitdem in die andere Richtung!

Die Nachfrage nach Immobilien ist deutlich zurückgegangen, und die Interessenten sind viel wählerischer. Die Anzahl der Angebote für Kaufimmobilien am Markt ist gestiegen, die Bewerbung dauert zum Teil wesentlich länger und ist aufwendiger. Letztlich hat sich dies bereits auf die erzielten Verkaufspreise ausgewirkt, die vor allem bei modernisierungsbedürftigen Objekten deutlich gesunken sind.

Die Gründe für diese Trendumkehr liegen auf der Hand:

» Deutlich gestiegene und vermutlich auch künftig weiter steigende Kapitalmarktzinsen, die viele Immobilieninteressenten von einer Finanzierung eines Kaufes ausschließen.

» Massive Verteuerungen in praktisch allen Lebensbereichen, vor allem bei Energie und Lebensmitteln.

» Zunehmende Unsicherheiten in der Gesellschaft hinsichtlich der künftigen Wirtschaftsentwicklung und Sicherheit der Arbeitsplätze in Deutschland.

» Immer weiter steigende und mit Unsicherheiten und Kosten verbundene behördliche Auflagen für Immobilieneigentümer.

Die Zeiten für Immobilienverkäufer sind und werden also schwieriger! Umso wichtiger ist es, dass Vermarktung und Verkauf Ihrer Immobilie intensiv, konsequent und professionell vorbereitet und durchgeführt werden.

Ein kompetenter und seriöser Makler wird Ihnen hier wertvolle Dienste leisten und in aller Regel für Sie einen **deutlich höheren Verkaufspreis** als im Privatverkauf erzielen!

Werner Jüngling von Jüngling Immobilien, Ihr persönlicher Makler vor Ort, steht Ihnen dafür gerne zur Verfügung und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihr seriöser und kompetenter Partner für die sachverständige Bewertung und Vermarktung auch Ihrer Immobilie im Raum Göppingen!



- langjährige Erfahrung in Bewertung und Verkauf von Immobilien
- fundierte Fach- und Marktkenntnisse
- Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
- Verhandlungsgeschick und Fleiß

Ihre Immobilie, bei mir in guten Händen!

Werner Jüngling Immobilien

Dipl. Betriebswirt (BA) Fachrichtg. Bank
Immobilienmakler (IHK)

Sachverständ. Immobilienbewertung D1 (DEKRA)

GP-Jebenhausen, 07161/352052 u. 0151/569 564 52

juengling-immobilien@mail.de

www.juengling-immobilien.de



STADTTEILE STELLEN SICH VOR

Ihr Partner für Berufsbekleidung Neue Ware eingetroffen..

**GROSSE AUSWAHL an
SICHERHEITSSCHUHEN
HOSEN und SHIRTS
(auch mit Ihrem LOGO)**
MASCOT, PIONIER, ALBATROS,
STABILUS, DUNLOP, PUMA, u.v.m.



SCHWENK
Arbeitsschutz

GP-Bezgenriet, Hattenhofer Str. 1/1

Mo - Fr 9 bis 13 Uhr
und 14.30 bis 18 Uhr
Do 9 bis 13. + 15 bis 18 Uhr
Mittwoch 9 bis-13 Uhr
Telefon: 07161-9459567

LIEBE KUNDEN,

freuen Sie sich mit uns auf die schöne Jahreszeit – besuchen Sie unser Geschäft in Göppingen-Bezgenriet. Wir beraten Sie und bieten eine große Auswahl an topaktuellen Sicherheits- und Arbeitsschuhen, ultraleicht,

bequem und in neuen tollen Designs. Passend dazu rundet Ihre persönliche Arbeitskleidung (auch mit Logo) Ihren perfekten Außenauftritt ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

REIK RAUM AUSSTATTUNG

Seit über 75 Jahren ist die Firma Reik als zuverlässiges Raumausstatter-Fachgeschäft weit über die Grenzen Göppingens hinaus bekannt.

Das Team besteht aus in allen Bereichen der Raumausstattung ausgebildeten und stets weitergeschulten Mitarbeitern. Die Mitarbeiter der Fa. Reik führen ihre Aufträge in den Bereichen Bodenbeläge, Tapeten, Gardinen und Gardientechnik, innenliegender Sonnenschutz und Polsterei fachlich korrekt und hochwertig aus. Hierbei wird natürlich versucht, allen Kundenwünschen gerecht zu werden – und natürlich auch Sonderlösungen oder Sonderwünsche zu realisieren.

Die Raumausstattung Reik ist bekannt für ihre kompetente und individuelle Beratung und die fachmännische und termingerechte Umsetzung. Dazu gehört auch die Besichtigung der Wohnräume unserer Kunden zu Hause mit entsprechendem Mustermaterial.

Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei. Oder vereinbaren Sie einen Termin bei Ihnen vor Ort.

Für Ihr schönes Zuhause sind wir die richtigen Ansprechpartner in Göppingen!

Raumausstattung Reik
www.reik-raumausstattung.de
www.facebook.com/Raumausstattung



C. Jeutter
Baum- und Gartenpflege

☎ 0160 96 811 978
✉ costa.jeutter@outlook.de



Foto: AlexRaths/iStock/Getty Images Plus

WIR MACHEN WOHNEN ZUM ERLEBNIS...

mit Bodenbelägen

Egal ob Teppich, Laminat, Parkett oder ein Designbelag: der Stil eines jeden Raumes wird bestimmt durch einen besonderen Bodenbelag.

Dank unserer jahrelangen Erfahrung für die unterschiedlichen Materialien und Verlegetechniken, finden wir auch für Sie den passenden Belag!



raumausstattung

Reik

Inh. Andreas Reik
Lerchenberger Straße 10
73035 Göppingen-Bartenbach
Telefon (07161) 2 39 65
Telefax (07161) 2 39 12
www.reik-raumausstattung.de

Schauen Sie einfach mal vorbei!

75 Jahre
zufriedene Kunden

Bodenbeläge · Gardinen · Sonnenschutz · Tapeten · Polsterarbeiten · Möbel



SPORT UND BEWEGUNG

MIT DER „ROLLENDE KINDERTURNWELT“ TIERISCH IN BEWEGUNG

Auch 2023 heißt es wieder: mobil unterwegs und in Bewegung. Die "Rollende Kinderturnwelt" der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ist wieder auf Achse. Ab Mai tourt das beliebte Bewegungsmobil unter dem Motto „Bewegung macht tierisch fit“ durch ganz Baden-Württemberg und animiert auf über 40 Veranstaltungen Familien zu mehr gemeinsamer Bewegung.

BEWEGUNG MACHT TIERISCH FIT

Unter dem Motto „Bewegung macht tierisch fit“ fordern fünf Erlebnisstationen Klein und Groß zu Spiel und Bewegung auf. Jede Station wird dabei von einem heimischen Tier und dessen spezieller motorischer Fähigkeit repräsentiert. „Wir wollen mit der Rollenden Kinderturn-Welt Familien in ganz Baden-Württemberg aktivieren, sich gemeinsam zu bewegen. Alle Familien im Land sollen erleben: Bewegung macht tierisch fit und ganz

viel Spaß“, erklärt Susanne Weimann, geschäftsführender Vorstand der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg den Hintergrund der Aktion. Und Projektleiterin Isabell Schuller ergänzt: „Ziel ist, Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren gemeinsam mit ihren Eltern spielerisch zu regelmäßiger Bewegung im Alltag zu motivieren, denn Eltern sind die wichtigsten Bewegungsvorbilder. Außerdem wollen wir den Zugang zum Kinderturnen in einem Turn- und Sportverein erleichtern.“

KITU-APP

Durch die Verbindung zur „Kitu-App: Gemeinsam spielen und bewegen“ können Familien das Kinderturnangebot bei ihnen vor Ort schnell ausfindig machen. Die kostenfreie App bringt Spaß, Spiel und Bewegung und stellt alle Muskeln auf die Probe. Beim gemeinsamen „Entengang“, bei der Kuschtierallye, dem „Hampelmann ma-

chen“ oder dem „Krebsklatsch“ kommen auch die Lachsmuskeln nicht zu kurz. Egal ob drinnen oder draußen, Groß oder Klein, bei den über 300 Übungen und Bewegungsspielen können alle mitmachen!

NOCH BUCHBAR

Der Zugang soll allen Familien ermöglicht werden, deshalb können Veranstalter das Bewegungsmobil kostenfrei buchen - sofern die Termine frei sind und die Einsatzkriterien eingehalten werden.

Dank der finanziellen Unterstützung von EnBW Baden-Württemberg AG und Herzessache e.V., die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank, sowie dem Gewinnsparverein Sparda-Bank Baden-Württemberg eG konnte das Projekt auch 2023 nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr wieder realisiert werden. (pm/red)



Fotos: Kinderturnstiftung Baden-Württemberg



Hier finden Sie die Termine, wann die Mobile Kinderturnwelt 2023 in welcher Stadt zu Gast ist, und Sie können sich hier auch die KITU-App mit kreativen Anregungen für Bewegung im Alltag herunterladen.

<https://lokalmatador.net/kinderturnwelt/>



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07161 98 888-0
goepingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Sie möchten Ihre geerbte Immobilie verkaufen ?

Als Ihre kompetenten Partner mit **35 jähriger Markterfahrung** beraten und begleiten wir Sie bei allen wichtigen Entscheidungen bis zum Notartermin.



BLICKLE & STÖLZLE
IMMOBILIEN GMBH

Tel.: 07161 / 255 25

E-Mail: info@blickle-stoelzle.de

Unser Fassaden-Service

Unser Team ist spezialisiert auf Außenfassaden, Verputz- und Dämmarbeiten und sämtliche Maler- und Lackierarbeiten – pünktlich, zuverlässig und preiswert.



Maler Giese
Ihr Maler und Lackierer.
Inh. Y. Akman
40 Jahre Meisterbetrieb

**Kostenloses Angebot –
Festpreisgarantie!**

Eigenes Gerüst vorhanden!
Übrigens: Wir kümmern uns auch um Carports, Garagentore oder Fenster usw.

Faurndauer Str. 76 | 73098 Rechberghausen
☎ 07161 52720 | 📠 0176 28420098

info@maler-giese.com
www.maler-giese.com

Lamellendächer, Sonnensegel, Pergolen und mehr...



Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Gutenbergstr. 15 · 73054 Eisligen
Tel. (07161) 9875550

rolladenbau-strahle.de

ROLLADENBAU

STRÄHLE

MARKISEN · FENSTER · TORE

GUTES HÖREN BEUGT GEGEN DEMENTZ VOR!

Kommen Sie zum kostenfreien Hörtest – empfiehlt Rudi Langer.



Hörgeräte LANGER
GmbH & Co. KG

Bleichstraße 6
73033 Göppingen
☎ 07161 6590178

**HÖRGERÄTE
LANGER**

www.hoergeraete-langer.de



Ganzwöchig geöffnet!

Montag - Donnerstag:

08:00 - 13:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung! Freitagnachmittag in Esslingen bis 18 Uhr für Sie da:

☎ 0711 35130929

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



VERKAUFSOFFENES
WOCHENENDE

mit Frühlingsmarkt

13./14.MAI
2023

MUTTERTAG

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

I Samstag, 13.05.23

09 - 17 Uhr

I Sonntag, 14.05.23

11 - 17 Uhr

NEUHEITEN:
500 qm zusätzliche
Gartenausstellung
Erweiterung unserer
Innenausstellung

Festzelt, Kinderhüpfburg, Mitaussteller uvm.

Natur.Stein.Ideen
BÄUMLER

73340 Amstetten | www.baeumler-natursteine.de